



Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at

# Jagerberger

## GEMEINDE-NACHRICHTEN

Dezember 2014



Spatenstich für 10 neue Wohnungen im Ortszentrum Jagerberg

Geleitwort Bürgermeister  
Viktor Wurzinger  
Seite 3

Nachruf  
Josl Johanna  
Seite 15  
Leber Alois  
Seite 31

Unsere Vereine  
berichten  
ab Seite 20

Standesfälle:  
Geburten, Eheschließungen,  
Todesfälle, Ehrungen  
ab Seite 34



# Veranstaltungskalender 2015

## Jänner 2015

Do,	01.	Neujahrsschießen, ESV-Wetzelsdorf
Fr,	02.	Ball des Seniorenbundes
Sa,	03.	Sternsingeraktion Jägerberg
Mo,	05.	Kolping – Ball
Di,	06.	Wehrversammlung, FF-Grasdorf
Fr,	16.	Bildungswerkvortrag
Sa,	17.	Wehrversammlung, FF-Jägerberg

## Februar 2015

Sa,	07.	Schitag Cafe NEPTUN
So,	08.	Bücher-Basar, Öff. Bücherei
Sa,	14.	Pyjamaparty, Cafe NEPTUN
Sa,	14.	Preisschnapsen, SPÖ-Jägerberg
So,	15.	Kinderfaschingsfest, Frauenbewegung
Di,	17.	Faschingsdienstag
So,	22.	ÖKB: Jahreshauptversammlung
Fr,	27.	Bildungswerkvortrag

## März 2015

Sa,	07.	Pfarrverbandseinkehrtag i. Mettersdorf
Sa,	07.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
So,	08.	Theateraufführung (14.30 Uhr)
Fr,	13.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
Sa,	14.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
So,	15.	Theateraufführung (14.30 Uhr)
So,	22.	Gemeinderatswahl
Fr,	27.	„Stunde für mich“ – Besinnungsstunde
So,	29.	Palmsonntag; Jungscharkreuzweg Krebshilfeaktion Frauenbewegung

## April 2015

Sa,	04.	Karsamstag: Osterfeuer Grasdorf
Fr,	17.	Fetzenmarkt FF-Jägerberg
Sa,	18.	Fetzenmarkt FF-Jägerberg
So,	19.	Fetzenmarkt FF-Jägerberg
Sa,	25.	Firmung (in Mettersdorf)
Do,	30.	Maibaumaufstellen Jägerberg

## Mai 2015

Fr,	01.	Wandertag, Cafe NEPTUN
Sa,	02.	JHV u. Grillen, Wander/Fischerclub
Sa,	02.	Feuerlöscherüberprüfung Wetzelsdorf
So,	03.	Florianisonntag
So,	10.	Erstkommunion, Muttertag
Mi,	13.	Disco, FF-Grasdorf
Sa,	16.	Feuerwehrfest, FF-Grasdorf
	18.-22.	Pfarrverbandswallfahrt (Fatima)
So,	24.	SV-Pfingstturnier
Fr,	29.	ÖKB-LM Pistolenschießen
Sa,	30.	Feuerwehrfest FF-Wetzelsdorf
Sa,	30.	ÖKB-LM Pistolenschießen
So,	31.	ÖKB-LM Pistolenschießen
So,	31.	Badesaisonöffnung

## Juni 2015

Do,	04.	Fronleichnam: Kolpingandacht Krotzerkogel
Sa,	13.	Zwergermesse d. Pfarre
So,	14.	Vatertag
Sa,	20.	MSV-Streerats, 25. Motorradtreffen
Sa,	27.	Teichrock, Cafe NEPTUN
So,	28.	3. Hoffest, Fam. Marbler, Oz.

## Juli 2015

Sa,	04.	Grilltage Sportschützenverein
So,	05.	Grilltage Sportschützenverein
So,	19.	Pfarrfest Jägerberg

## August 2015

Sa,	01.	Grillfest u. Straßenturnier, ESV-Wetzelsdorf
So,	02.	Jungscharlager (bis 07. August 2015)
Sa,	08.	Woazbraten, Bauernbund
Mi,	19.	Mariazell Wallfahrt Pfarre

## September 2015

Sa,	05.	Hobby-Straßenturnier Cafe NEPTUN
Sa,	05.	Kolping: D-Wallfahrt
Sa,	12.	Notburga – Anbetungstag
Fr,	18.	Notburgafest
Sa,	19.	Notburgafest
So,	20.	Notburgasonntag
So,	27.	Landtagswahl

## Oktober 2015

Sa,	03.	Oktoberfest Cafe NEPTUN
So,	11.	Erntedank
Sa,	17.	Konzert 40 Jahre Männergesangsverein
Fr,	23.	Bildungswerkvortrag
Mo,	26.	Wandertag, Kolping/MGV

## November 2015

Fr,	06.	Büchereifest
Sa,	07.	Bockbieranstich Sportverein
Sa,	14.	Ehejubiläumsmesse Pfarre
Fr,	20.	Bildungswerkvortrag
Sa,	21.	Trachtenball, ÖVP – Jägerberg
Sa,	28.	Adventkranzsegnung, Adventsingen, Jungscharmarkt

## Dezember 2015

Sa,	05.	Kolping Nikolausaktion
So,	08.	Kolping Generalversammlung
Sa,	12.	Weihnachtswunschkonzert Marktmusik
So,	13.	Kolping Adventandacht
Sa,	19.	Christmas-Party Cafe NEPTUN
So,	20.	Seniorenweihnachtsfeier
Sa,	26.	Preisschnapsen Sportverein b. Neptun
So,	27.	Johannesweg: Winterwanderung
Do,	31.	Silvesterparty Cafe NEPTUN

Terminänderungen bitte rechtzeitig beim Gemeindeamt  
bekanntgeben.

**Der Bürgermeister:** Viktor Wurzinger eh.



## Geschätzte Jagerbergerinnen und Jagerberger! Liebe Jugend!



In wenigen Tagen geht auch das Jahr 2014 zu Ende und wir halten Rückschau, was sich im vergangenen halben Jahr in unserer schönen Marktgemeinde getan hat und wagen einen Blick in die nächste Zukunft.

Der diesjährige Sommer ist im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser“ gefallen. Die heißen Badetage waren rar und unser Sandstrand beim Naturschwimmbad blieb die über-

wiegende Zeit leer. Dafür durften wir freundliche und warme Herbsttage genießen und einen sogenannten „Altweibersommer“ erleben.

Trotz des „Sauwetters“ im Sommer konnte die Ortsverschönerung in Grasdorf fertiggestellt werden und ich bin der Meinung, dass die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit aller Grasdorferinnen und Grasdorfer erledigt worden sind. Die Entwässerungsmaßnahmen, die zwar sehr viel Zeit und Kosten in Anspruch nahmen, haben sich bezahlt gemacht. Die vielen Regenfälle in diesem Jahr haben keine Schäden verursacht bzw. haben die Ableitungen der Wässer bestens funktioniert. Obwohl ich sehr oft kritisiert – ja sogar mit Einschaltung eines Rechtsanwaltes gedroht - wurde, bin ich mir sicher, dass wir gemeinsam eine ausgezeichnete Lösung für Grasdorf gefunden haben.

Unser Sorgenkind – der Flächenwidmungsplan – ist in der letzten Sitzung nach einer Bearbeitung von fast 10 Jahren einstimmig beschlossen worden. Es ist eine äußerst komplexe Materie, die in gewissen Bereichen sehr schwer zu verstehen ist. Manche glauben, dass ich mich zu wenig für Jagerberg einsetze und deswegen gewisse Baulandwünsche nicht realisiert werden können. Ich versichere ihnen, dass es mir auf jeden Fall ein Anliegen ist, junge Jagerbergerinnen und Jagerberger zu einem Bauplatz zu verhelfen. So können sie in ihrer vertrauten Umgebung ein Eigenheim errichten. Leider sind mir aufgrund des verschärften Raumordnungsgesetzes die Hände gebunden. Gemeinsam mit unserem Raumplaner Arch. DI Pumpernig haben wir das Möglichste für unsere Gemeinde getan und hoffen, dass mit Anfang nächsten Jahres der neue Flächenwidmungsplan 4.00 in Rechtskraft erwächst.

Freude kommt auch auf, dass demnächst die alten Häuser (Schandfleck von Jagerberg) abgebrochen und entsorgt werden. Hier entstehen 10 neue Wohnungen mitten im Ortskern, die hoffentlich so rasch wie möglich ihrer Bestimmung übergeben werden können.

Eine neue Baufirma hat sich auch in Oberzirknitz gegründet und möchte in Jagerberg den Siedlungsbau vorantreiben. Herr Sammer Karl (Oberzirknitz/Pretzn) und sein Bruder wollen – sobald die rechtlichen Hürden überwunden sind – ab dem nächsten Jahr weitere Wohnungen bei der „Badsiedlung“ bauen und sich

so an der Entwicklung von Jagerberg maßgeblich beteiligen. Beide oben angeführten Siedlungsbauten und auch unser ehemaliges Gemeindehaus am Marktplatz werden an die Nahwärme Schaden angeschlossen. Ich danke Hr. Ing. Anton Schaden dafür, dass er seine Anlage dahingehend erweitert und uns die Möglichkeit eines Anschlusses gewährt.

Das Projekt „Jagerberger“ ist für unsere Marktgemeinde eine zukunftsorientierte Möglichkeit, sich in der Landwirtschaft besser zu positionieren und andererseits eine neue Lebenskultur zu entwickeln. Ich erinnere mich gut an die 90er-Jahre zurück, wo es geheißen hat: „Fahr nicht fort, kauf im Ort“. Das ist für uns Jagerberger eine Chance, sich in Zukunft mit heimischen Produkten und einer dementsprechenden Kulturmarke einen Namen zu machen. Wir wollen Jagerberg gemeinsam „Zukunftsfit“ gestalten und so unserer Jugend einen ökologischen, wirtschaftlichen und menschlichen Lebensraum bieten.

An dieser Stelle bedanke ich mich beim Gemeinderat, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei allen Organisationen und Vereinen und auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit und hoffe, dass wir auch die uns bevorstehenden Aufgaben mit Zuversicht und Vertrauen meistern werden, wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches, erfolgreiches und friedvolles Jahr 2015.

*Viktor Durwinger*



### Amtsstunden

**Gemeindeamt:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr  
Telefon-Nr.: 03184 / 8231  
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4  
E-Mail: gde@jagerberg.info  
Homepage: www.jagerberg.info

**Bürgermeister:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr  
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel: 8231-13 od. 0664 / 57 43 454)

**Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten:**  
an jedem Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr ausgenommen Feiertags

**Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:**  
Boden Markus: 0664 / 13 67 116  
Monschein Alfred: 0664 / 39 85 695  
Wurzinger Walter: 0664 / 21 00 195  
Schulwart: 0664 / 15 13 139



## Aus dem Gemeindegesehen:

# Johann Sundl – neuer Gemeinderat



Johann Sundl

Herr Riedl Robert danken wir für sein Bemühen und die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Nachdem Herr Gemeinderat Riedl Robert aus Oberzirknitz sein Gemeinderatsmandat (SPÖ) zurückgelegt hat, wurde Herr Johann Sundl aus Pöllau 39 in den Gemeinderat beru-

fen. Herr Johann Sundl ist seit vielen Jahren als Getränkezusteller beschäftigt. Lebensgefährtin Gartner Gertrude arbeitet in Graz, Sohn David besucht die NMS in St. Peter a.O. Wir wünschen Herrn Gemeinderat Sundl Johann alles Gute in seiner neuen Funktion.



Robert Riedl

# Landesstraße nach Oberzirknitz fertiggestellt!



Heuer, am 06. August, war es endlich soweit. Das Landesstraßenstück zwischen der südlichen Ortstafel Oberzirknitz und der „Schützenhöfer-Kreuzung“ (Pöllau) wurde mit der zweiten Asphaltdecke überzogen und war somit fertig gestellt. Es folgten dann noch die Fertigstellung der Bankette und die Bodenmarkierungen. „Gut Ding braucht Weile“ – so war es auch bei die-

sem Projekt. Wir dürfen aber mit Recht sagen, dass die Arbeiten sehr gewissenhaft und fachmännisch verrichtet wurden. Das neue Straßenstück ist wirklich hervorragend gelungen. Dafür wollen wir der Straßenmeisterei St. Stefan i. R., Herrn Straßenmeister Herbert Pucher und seinem Team, unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

# Streusplittlager überdacht

Anfang November d.J. hat unsere Zimmereifirma Lückl-Schachner aus Grasdorf über die Streusplittlager in Grasdorf, Jahrbach und Lugitsch eine Überdachung angebracht. Dadurch sollte in Zukunft ein Zusammenfrieren des Schotters nach Schneefällen ausbleiben und eine optimale Aufbringung des Streusplittes möglich sein.





## Kläranlagen: Durch Eigenstrom die Stromkosten senken!



Um die Betriebskosten bei unseren beiden großen Abwasserreinigungsanlagen möglichst gering zu halten, hat die Marktgemeinde Jagerberg entsprechend dimensionierte Photovoltaik-

anlagen auf dem jeweiligen Gebäudedach montiert. Die Photovoltaikanlage in Unterzirknitz hat € 20.000,- und in Grasdorf € 14.000,- gekostet. Um Förderungen wurde angesucht. Geliefert wurden die Anlagen von der Fa. Leber-Installationen aus Hamet.

Unsere Gemeindearbeiter unter der Anleitung von Herrn Boden Markus – er ist ausgebildeter Elektrofacharbeiter – haben die Module ohne Fremdunterstützung in Eigenregie montiert und in Betrieb genommen.

Über diese Investition freuen wir uns ganz besonders, weil wir einen beachtlichen Beitrag zur Umweltschonung beitragen und andererseits die Stromkosten bei der Abwasserreinigung beträchtlich reduzieren können. Die Kläranlagen-Gewährleistungsfrist ist längst abgelaufen, die Instandhaltungsarbeiten nehmen zu und so kommt uns diese Kosteneinsparung sehr recht gelegen!

## Ortsverschönerung Grasdorf fertiggestellt

Ende Juli d.J. war es soweit: Die Ringstraße durch den Ort Grasdorf wurde asphaltiert, danach erfolgte die Asphaltierung des Gehweges. Viele Ortsbewohner nutzten die Gelegenheit und haben auch ihre Zufahrt oder den Hof auf eigene Kosten erneuert. Es war das größte Projekt von Jagerberg in dieser Gemeinderatsperiode, immerhin sind Kosten von über € 500.000,- für die Marktgemeinde entstanden. Es war dem Gemeinderat unter Bürgermeister Viktor Wurzinger aber wichtig, das Projekt „anständig“ zu machen und nicht am falschen Ort zu sparen. Schließlich soll die Investition über Jahrzehnte halten und auch in der Ausführung alle gewünschten Anforderungen erfüllen. So wurde zur Sicherheit der Fußgänger ein Gehweg errichtet – getrennt

von der Fahrbahn mit Rasengittersteinen – und eine Straßenbeleuchtung installiert. Es musste auf eine funktionierende Wasserableitung geachtet werden u.v.a.m.

Nach Abschluss der Ortsverschönerung von Grasdorf wollen wir iden Anrainern für die gute Zusammenarbeit und ihr Verständnis bzw. Entgegenkommen danken. Bei der Ausführung eines solchen Projektes kann es schon vorkommen, dass gegensätzliche Meinungen auf einander prallen. Letztlich konnten hoffentlich alle Differenzen in gutem Einvernehmen bereinigt werden. Vor allem aber ist der Ortskern Grasdorf wieder sehr schön und wir wünschen den dortigen Bewohnern damit viel Freude.



# 10 neue Wohnungen im Ortskern Jagerberg

Wenn Sie diese Gemeindezeitung lesen, sollte der Spatenstich für die Errichtung der beiden neuen Wohnblöcke im Ortskern von Jagerberg bereits erfolgt sein. In Kürze werden die beiden alten Häuser Konrad (Jagerberg 62) und Kirchengast (Jagerberg 76) abgetragen werden. An dieser Stelle werden zwei Wohnblöcke mit insgesamt 10 Wohnungen entstehen. Die Vorarbeiten für dieses Projekt laufen auf Hochtouren, die Baumeisterarbeiten wurden an die Fa. Johann Hecher (Kaufmann Hans, vlg. Bachbauer), St. Stefan i. R., vergeben. Interessenten an der einen oder anderen Wohnung mögen sich beim Markt-gemeindeamt Jagerberg melden.

Es freut uns ganz besonders, dass immer wieder ehemalige Jagerbergerinnen und Jagerberger Interesse an einer dieser neuen Wohnungen haben und sich wieder in Jagerberg ansässig machen wollen. Die Wohnungen haben eine Nutzfläche von ca. 50 bis 75 Quadratmetern.

Die Marktgemeinde Jagerberg hat von Herrn Ing. Anton Schaden einen Teil des Grundstückes unterhalb des „alten“ Gemein-dehauses (Jagerberg 77) erworben und wird diese Fläche mit „oben“ anfallendem Aushubmaterial aufschütten. Dadurch ent-steht dort eine ebene Verbindung und Fläche zur ehemaligen Eisbahn, die bereits vor Jahren aufgeschüttet wurde.



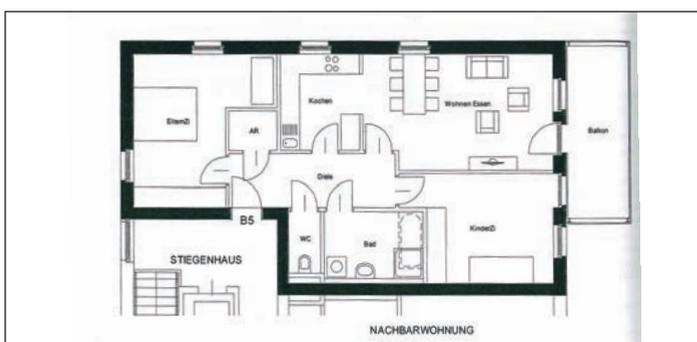
Die Baustelle ist eröffnet



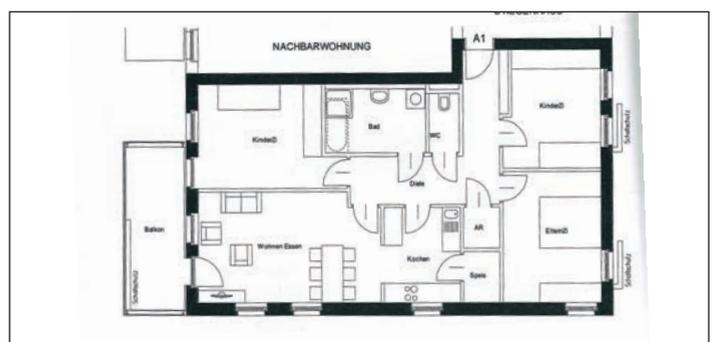
So soll es einmal aussehen!



Musterwohnung mit 54 m<sup>2</sup>



Musterwohnung mit 75 m<sup>2</sup>



Musterwohnung mit 89 m<sup>2</sup>



## Jagerberger Wirtschaft:

# Meisterfrühstück in Jagerberg



v.l. n. r.: DI Christoph Schaden, Regionalstellenleiter/-in  
Wirtschaftskammer Steiermark Südost Thomas Heuberger,  
Claudia Glawischnig, Monika Nagele, Ing. Anton Schaden, DI Florian Schaden

Großer Tag für die regionale Wirtschaft am 25. November in Jagerberg: Rund 30 Meisterbetriebe aus der Region trafen sich an

diesem Tag beim Möbelhaus Schaden zu einem „Meisterfrühstück“.

In den Meistergesprächen können die Teilnehmer die Möglichkeit zu Information, Austausch und Diskussion nutzen. Sie sind eine Plattform, auf der sich Meisterbetriebe aller Branchen vernetzen und gemeinsame Marketingideen umsetzen. So geschehen Ende November bei der Firma Schaden, was im „Meisterfrühstück“ natürlich nur den Anfang hatte. Bis nach Mittag wurde über die Zukunft der Handwerksmeister und was dazu gehört diskutiert und der Gedankenaustausch gepflegt.

Neben den vielen Handwerksmeistern bei dieser Tagung in Jagerberg waren auch WKO-Bezirksgeschäftsstellenleiter Thomas Heuberger, Bürgermeister Viktor Wurzinger sowie die Hausherren und Meister Anton, Christoph und Florian Schaden anwesend.

# SEPA Aktion Marktgemeinde Jagerberg

Der SEPA Zahlungsverkehr bietet für all jene die Zahlungen tätigen, aber auch für den Zahlungsempfänger viele neue Möglichkeiten und Vorteile. Um auf diese auch aufmerksam zu machen, hat die Marktgemeinde Jagerberg unter allen neu angelegten SEPA Lastschriften Saßtalgutscheine im Wert von EUR 250,- verlost. Diese Aktion wurde von der Raiffeisenbank St.Stefan-Jagerberg-Wolfsberg unterstützt bzw. wurden die Gutscheine von der Raiffeisenbank zur Verfügung gestellt. Der glückliche Gewinner, Herr Alois Trummer aus Wetzelsdorf, darf sich gleich über zwei Dinge freuen. Zum einen über Saßtalgutscheine im Wert von EUR 250,-, zum anderen über eine bequeme und zuverlässige Abwicklung seiner Zahlungen.



Übergabe: Vertreter der Raiffeisenbank St. Stefan-Jagerberg-Wolfsberg, Prok. Johann Sudy, die glücklichen Gewinner, Familie Trummer aus Wetzelsdorf und die Vertreter der Marktgemeinde Jagerberg, Bürgermeister Viktor Wurzinger und Vizebürgermeister Werner Scheucher.

# Raiffeisen Spartage 2014

Die heurigen Raiffeisen Spartage standen ganz im Zeichen der Tracht. Die Raiffeisenbank Jagerberg informierte ihre Kunden bei der langen Nacht des Sparens über aktuelle Veranlagungsmöglichkeiten und verwöhnte sie dabei auch mit einer unterhaltsamen Trachtenmodenschau von Trachtenmoden Trummer aus Dietersdorf sowie mit heimischen Weinen und kulinarischen Schmanckerln. Spaß und Unterhaltung in der langen Nacht des Sparens in der Raiffeisenbank Jagerberg.





## Neuer Einzelunternehmer in Jagerberg

**Franz Christandl, Pöllau 8, 8091 Jagerberg**

**Actual PARTNER für FENSTER, TÜREN und SONNENSCHUTZ**



Ich freue mich, mich vorstellen zu dürfen und gebe bekannt, dass ich seit 1. April 2014 selbstständig mit dem Verkauf von Actual Produkten tätig bin. Die Angebotspalette umfasst Fenster und Türen / Haustüren (Holz, Alu, Kunststoff, Holz-Alu, Kunststoff-Alu), Sonnenschutzsysteme (Rollo, Raffstore, Jalousien, Balken) und Insektenschutzvorrichtungen. Meine Tätigkeit beinhaltet Beratung bei der Produktauswahl, Auftragsabwicklung

(Maßabnahme / Bemusterung / Bestellung) und Begleitung der Montage. Durch meine langjährige Erfahrung kann ich Ihnen eine umfassende Beratung anbieten und würde mich freuen, Ihnen bei Ihren Projekten (Neubau / Zubau / Sanierung) ein zuverlässiger und vertrauensvoller Partner sein zu dürfen. Bei Interesse oder Fragen erreichen Sie mich unter Mobil 0664 3505893 Email fenster-christandl@guggermeier.at

Mit herzlichen Grüßen  
Franz Christandl

beinhaltet Beratung bei der Produktauswahl, Auftragsabwicklung



## Lehre für Elektroinstallateure mit Schwerpunkt Bus und Prozessleittechnik, oder Alternativenergien

Die Fa. TRS E- Technik sucht motivierte und begeisterte Lehrlinge, die sich im Bereich Elektrotechnik, Prozessleittechnik, Alternativenergien, Alarmanlagentechnik und Automation weiterbilden bzw. ausbilden lassen wollen.

### Qualifikationen:

- Abgeschlossene Pflichtschulausbildung
- Motiviert, wissbegierig, technisch versiert
- Praktischer Hausverstand
- Teamfähig, ehrlich und flexibel
- Selbstständiges Ausführen von Anweisungen bis hin zu kleinen Aufträgen

### Tätigkeitsbereich:

- Elektroinstallatechnik in Errichtung, Service, Instandhaltung, Reparatur
- Bus und Prozessleittechnik EIB, LON, uvm.

- Gebäudeautomation und Steuerungstechnik
- Alarmanlagentechnik
- Alternativenergien (Photovoltaik)

### Wir bieten:

- Entlohnung lt. Lehrlingsentschädigung mit zusätzlicher Leistungshonorierung
- Hochwertige Werkzeugausstattung
- Wöchentliche Fortbildungs- und praxisbezogene Schulungsprogramme
- Weitergabe von Fachwissen und normativen Weisungen

Bewerbungen bitte an:

**TRS E-Technik GmbH**

Hannes Neubauer (Jahrbach), Tel.: 0664 / 28 22 026  
Puntigamerstraße 127 A-8055 Graz  
www.trs.co.at

## 125 Jahr-Feier Schaden Lebensräume in Jagerberg

Schaden Lebensräume feierte am 5. September 2014 das 125 Jahr-Jubiläum in Jagerberg. Bereits im Mai erhielt die älteste Tischlerei der Steiermark das steirische Landeswappen. Aus diesem Grund luden die Geschäftsführer – die 6. Generation des Familienbetriebs – nun Mitarbeiter, Anrainer, Kunden und Geschäftspartner zur offiziellen Feier des Firmenjubiläums. Am Nachmittag weihte Pfarrer Herr Dechant Kons. R. Mag. Koschat ein neues Holzkreuz ein, das nun

bei Schaden Lebensräume am Betriebsgelände steht und das anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums von den Mitarbeitern des Unternehmens kunstvoll gefertigt wurde.

Anschließend luden die Geschäftsführer Anton, Christoph und Florian Schaden ins Cafe & Restaurant Neptun in Jagerberg. 100 Personen folgten der Einladung und feierten bis in die späten Abendstunden bei Getränken und einem Buffet.



Bildquelle: Johann Schleich





## Projekt „Jagerberger“

Bereits wiederholt konnten Sie in verschiedenen Medien vom Projekt „Jagerberger“ lesen. Ausgegangen ist die Idee von den Herren Haiden Erwin, Fleischermeister in Jagerberg und Josef Totter, vlg. Bergzenz am Schlegelberg. Ihre Überlegung war u.a. folgende: Die Entwicklung der Landwirtschaft in unserer Region ist keineswegs zufriedenstellend. Viele Landwirte sind zu Recht frustriert – darüber könnte man Seiten schreiben. Aber Jammern oder Aufgeben sind keine Lösung. Was ist die Alternative? Daraus ist der Gedanke entstanden, hochwertige gesunde Produkte zu erzeugen. Deren Vermarktung sollte höhere Erträge bringen und ein wirtschaftliches Überleben – auch in unserer kleinstrukturierten Gegend – ermöglichen. Deshalb hat Herr Josef Totter auf seinem Anwesen mit der Haltung von alten Schweinerassen begonnen (Turopolje) und auf einen Biobetrieb (auch seinen Weingarten!) umgestellt. Herr Haiden Erwin, der sich schon ein gut funktionierendes Vertriebsnetz aufgebaut hat, wird das Fleisch und den Speck veredeln und vermarkten.

**Wer hat Interesse, sich an diesem Projekt zu beteiligen?** – Interessenten können sich jederzeit mit einem der beiden Jagerberger-Initiatoren in Verbindung setzen. Mittlerweile gibt es schon konkrete Festlegungen, wie es ablaufen soll und was für jeden heraussehen könnte.

Am Notburgasonntag 2014 haben alle Mitarbeiter bei den Ver-

einständen weiße Polo-Shirts mit „Jagerberger“-Werbung getragen. Es war sicherlich eine gute Gelegenheit, für unsere Markt-gemeinde und das Jagerberger-Projekt weit über die Gemeindegrenzen hinaus Werbung zu machen.

Im Zuge der monatelangen Diskussionen hat sich heraus kristallisiert, dass sich der „Jagerberger“ nicht nur auf die Erzeugung von Bio-Fleisch oder Speck beschränken soll. Verschiedene andere „Schienen“ sind angedacht. In der Arbeitsgruppe hat man sich mit der Frage beschäftigt: Was will ich damit erreichen, was ist die Marke für den Lebensraum Jagerberg und vieles andere mehr.

Vieles steht noch in den Sternen – wir wünschen den Initiatoren und Mitarbeitern vom Team Jagerberger viel Mut, Motivation und vor allem Erfolg.

PS: Alle fleißigen VereinsmitarbeiterInnen, die heuer am Notburgasonntag ein Jagerberger-T-shirt erhalten haben, mögen dieses aufbewahren und nächstes Jahr wieder verwenden.



## Jagerberg-Buch bald fertig

Wenn es in letzter Zeit bezüglich „Jagerberg-Buch“ ein wenig ruhig geworden ist, so dürfen wir Ihnen folgendes mitteilen:

Die sehr umfangreichen Unterlagen für dieses Buch liegen derzeit beim Verleger, der die Bilder und Texte bearbeitet und in eine ansprechende Form bringt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Buch bis Ende Jänner/Anfang Feber 2015 der Öffentlichkeit vorzustellen und in Umlauf zu bringen.

Zum Inhalt des Buches: Es wird versucht, Jagerberg schwerpunktmäßig im Laufe der letzten Jahrzehnte darzustellen. Zeitzeugen berichten über ihre Erfahrungen, Erlebnisse und ihr Wirken in der Kriegszeit und Nachkriegszeit bis zum heutigen Tage.

Auch Vereine und Ortschaften werden präsentiert. Bitte erwarten Sie sich keine hochwissenschaftliche und historische Meisterleistung – so etwas hatten wir nie im Sinn, würde wahrscheinlich auch die wenigsten interessieren.

Wir sind der Meinung, dass dieses Buch auch für ehemalige Jagerbergerinnen und Jagerberger interessant sein könnte. Denken Sie daran und geben Sie es uns bekannt.

Über alles andere wollen Sie sich bitte überraschen lassen. Sie werden rechtzeitig zur Buchpräsentation in die Mehrzweckhalle Jagerberg eingeladen werden.



## Von Jagerberg nach Mariazell gepilgert!



Aus verschiedenen Motivationsgründen heraus sind auch heuer vom 15. bis 19. August neunzehn Fußwallfahrer nach Mariazell gepilgert.

Es braucht oft das Gefühl des Eingebundenseins in eine Gemeinschaft, um Körper und Geist auf Gesundheit zu trimmen. Durch das Geschenk von wertvollen Andachten und Meditationstexten entstand eine wundervolle Ruhe, frei von Hektik. Auch Humor und Gaudi, gemischt mit Achtsamkeit am Weg konnten eine wohltuende, kraftvolle innere Freiheit bewirken. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für unsere Zufriedenheit ist, den Sinn unseres Tuns zu erkennen. Jede Tätigkeit bringt einen Nutzen für die Gemeinschaft. Natürlich hat jeder von uns Aufgaben zu erfüllen, die weniger reizvoll sind. Hier liegt es an uns, dass uns auch diese leicht von der Hand gehen. Egal welche Tätigkeit wir im Moment ausüben, ob im Job, für die Familie oder in der Freizeit. Nehmen wir unseren Platz bewusst ein und füllen ihn mit Engagement. Im Hier und Jetzt sein und unser Bestes geben, dient der inneren Zufriedenheit. Natürlich brauchen wir auch den Blick nach vorne, um zu planen und auch zurück, um unsere Erfahrungen zu betrachten. Jedoch aktiv handeln können wir ausschließlich jetzt. Durch Bewegungsmangel von Körper und Geist kommt es zur Verschlechterung des Gleichgewichtes. Wissenschaftliche Studien belegen, dass sowohl das statische, als auch das dynamische Gleichgewicht bis ins hohe Alter trainierbar sind.

Nichts desto trotz hat aber jeder auch sein eigenes Tempo und seine eigenen Ideen. Vor allem darf man auch einmal laut äußern, wenn etwas zu viel wird. Denn auch das ist in jedem Lebensalter und in jeder Lebenslage „okay“. Viele haben schon mal bei einem Verdauungsspaziergang in der frischen Luft ihre Batterien wieder aufzutanken probiert und so entdeckt, dass dies gut möglich ist. Gerade bei einem stressigen Lebensstil, welcher in der jetzigen Zeit häufig ist, sollte man auf gezielte regelmäßige Bewegung achten, um sich selbst etwas Gutes zu tun. Eine geeignete Strategie, um sich Zeit frei zu schaufeln, ist, sich ei-

ne „Not-to-do-Liste“ zu erstellen. Ein guter Tipp ist auch, sich nicht ständig Sorgen über Unerledigtes zu machen, sondern sich über Erreichtes zu freuen.

Laut Weltgesundheitsorganisation WHO sollte man sich täglich 30 Minuten bewegen.

Für manche Menschen, wie für uns neunzehn, bewirkt eine viereinhalb tägige Pilgerschaft zum Kraftort Mariazell, eine besondere Bereicherung für das Wohlbefinden. Wir Fußwallfahrer wurden mit wunderbarem Wetter beschenkt, so dass fünfzehn Personen über die fast 2000 Meter hohe Veitsch gehen konnten. Wir konnten auch miterleben, wie ein Rudel schneller Jungkühe auf uns zu galoppierte. Diese konnten jedoch durch einige mutige Abwehrreaktionen im passenden Augenblick in eine andere Richtung geleitet werden. Vier von uns gingen für kurze Zeit zur Schonung ihrer Knie den anderen Weg um die hohe Veitsch zur Rotsohlalm und haben dabei besondere, unerklärliche, spannende Herausforderungen erlebt.

In der Niederalpl-Holzbox wurden wir um ca. 03:00 Uhr in der Nacht von einem besonders lauten Radiowecker wachgerüttelt. Dieser entpuppte sich bald als Feuersalarm und so hatten wir mitten in der Nacht mit unseren Habseligkeiten das Haus verlassen. Gott sei Dank konnte die Feuerwehr einen Defekt in der Küche entdecken und wir noch ein paar Stunden schlafen. Am nächsten Tag waren so wie an jedem anderen, viele wundervolle Eindrücke und auch Gämse zu sehen. Ein guter Tipp für Fischliebhaber ist die Mooshuabn.

In Mariazell wurden wir von unserem Pfarrer, der auch am ersten Tag die Segnungsandacht um 04:00 Uhr in der Früh wie immer sehr nett zelebrierte, und 130 Jagerbergern erwartet. In der Basilika wirkten wir gerne auch beim Gottesdienst mit. Es muss eine sehr liebevolle, universelle Intelligenz sein, die uns all dies bietet. Wir müssen sie nicht Gott nennen - aber wir können dankbar sein.

Für die Jagerberger Wallfahrer:  
Dipl. LSB Anna Maria Ladler



# Naturschwimmbad Jagerberg

Die Begegnungsstätte für Sport, Bildung und Unterhaltung!

## JUNIOR-AKTION-JAGERBERG



### Schwimmprüfungen bestanden!

Wegen des schlechten Badewetters und der Haupturlaubszeit haben heuer im Zuge der **JUNIORAKTION** weniger Wasserratten ihre Schwimmprüfungen beim **Naturschwimmbad Jagerberg** abgelegt. Schwimmlehrer **Karl Berger von der Steirischen Wasserrettung, Bezirksstelle Feldbach**, hat den kleinen und großen Schwimmern und Schwimmerinnen wieder mit viel Begeisterung die lebenswichtigen Baderegeln „eingetrichtert“ und vor allem auch wertvolle Tipps zum perfekten Schwimmen gegeben.

## Cafe & Restaurant NEPTUN

Das Team Neptun bedankt sich auch heuer für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen:

Von der Neujahrs-, Pyjama- und X-mas Party, Wandertag, Mairsingen, Teich-Rock bis hin zum Stockschießen und zum Oktoberfest! Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Wir, das Team vom Cafe & Restaurant Neptun wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und eine aufregende Silvester-Party!

PS: Unsere Silvesterparty am 31. Dezember:

Bei uns gibt es zwischen 20 und 21 Uhr für jeden Besucher ein Überraschungsgeschenk und um Mitternacht ein fulminantes Profi-Feuwerk!



Wandertag des Cafe Neptun



## Eislaufen

Wenn das Wetter im heurigen Herbst wieder recht verrückt gespielt hat, so können wir uns trotzdem sicher sein, dass der Winter mit ausreichend Kälte früher oder später Einzug halten wird.

Und dann gibt es am Badeteich Jagerberg wieder die Gelegenheit zum EISLAUFEN. Wir werden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde ([www.jagerberg.info](http://www.jagerberg.info)) am Laufenden halten .... oder einfach hinschauen!





## Die Seite des Hausarztes



**Jeder kennt sie, viele hatten oder haben sie: die Warzen.**

Diese ungeliebten, unschönen und teilweise schmerzhaften Gebilde in den obersten Hautschichten werden durch Viren der Gruppe „Humane Papilloma Viren“ hervorgerufen.

Sie treten in verschiedenen Erscheinungsformen, verschiedenen Lebensaltern und an verschiedenen Teilen des Körpers auf.

### Verrucae vulgares (gewöhnliche Warzen):

Rundliche Erhebungen der Haut von grau- bis gelbschwarzer Farbe mit unregelmäßig höckeriger Oberfläche. Sie sitzen mit Vorliebe an den Streckseiten der Hände und Finger, am Rand des Nagels und auf Handtellern und Fußsohlen.

### Verrucae juveniles („jugendliche Warzen“):

Treten nur im jugendlichen Alter auf, sind hautfarben, gelbgrau oder bräunlich, sitzen vor allem im Gesicht und kommen in erster Linie bei Kindern, Mädchen und jungen Frauen vor, selten bei Männern.

### Plantarwarzen:

Liegen an Druckstellen des Fußes, oft nach Schuhblasen, an falsch belasteten Stellen und über Knochenvorsprüngen und täuschen hier Schwielen und Hühneraugen vor. Sie können auch mosaikartig aneinander gelagert sein, man spricht dann von Mosaikwarzen. Wegen ihrer Lokalisation sind sie äußerst schmerzhaft.

### Mollusca contagiosa (Dellwarzen):

Der Erreger gehört zur Gruppe der Pocken-Viren.

Sie zeigen sich als rundliche, stecknadelkopf- bis erbsengroße hautfarbene, gelbweiße oder rötliche Knötchen. Die Oberfläche ist wachsartig glänzend, die Konsistenz hart. Zentral haben sie eine Delle mit einer Öffnung, aus der sich eine breiartige weiße Masse herausdrücken lässt. Die Dellwarzen sitzen einzeln oder zu mehreren vereint und können in jeder Körperregion vorkommen. Vornehmlich sind Kinder unter zehn Jahren befallen.

### Zu allen diesen Warzen- Arten kann man zusammenfassend sagen:

Alle sind durch Viren verursacht, alle können spontan abheilen (in Monaten bis Jahren). Die Behandlung ist langwierig und besteht in erster Linie in einem Aufquellen der Hornschichten durch diverse Warzentinkturen, in einer mechanischen Entfernung durch Hornhauthobel, Messer oder scharfem Löffel, oder in einer Vereisung mit einem flüssigen Gas. Plantarwarzen werden vor allem in Schwimmbädern übertragen, wo das Virus am Boden haftet. Daher ist eine Fußdesinfektion vor und nach dem Schwimmen sinnvoll.

Ich hoffe, dass Sie dieser Beitrag interessiert hat und grüße alle Leser der Gemeindenachrichten.

MR Dr. Anton Stradner

### Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

<b>MR DA Dr. Anton Stradner, Jagerberg</b>	<b>031 84 / 82 19</b>
DA Dr. Heribert Rauch, Gnas	031 51 / 85 11
Dr. Patrick Krisper, Gnas	031 51 / 514 60
Dr. Peter Hoffberger, Trautmannsdorf 188	031 59 / 21 20
DA Dr. Alf T. Matschiner, Bad Gleichenberg 5	031 59 / 27 03
DA MR. Dr. Peter Schadelbauer, Bad Gleichenberg	031 59 / 33 18
Dr. Thomas Schöner, Bad Gleichenberg	031 59 / 45 500

Am 20/21. Dez.	Dr. Rauch
Am 24. Dez. (Hl. Abend)	Dr. Schöner
Am 25. Dez. (Christtag)	Dr. Schöner
Am 26. Dez. (Stefanitag)	Dr. Schadelbauer
Am 27/28. Dez.	Dr. Matschiner
Am 31. Dez.	Dr. Krisper

Am 01. Jan. (Neujahr)	Dr. Krisper
Am 03/04. Jan.	Dr. Stradner
Am 05/06. Jan. (Hl.3 König)	Dr. Krisper
Am 10/11. Jan.	Dr. Matschiner
Am 17/18. Jan.	Dr. Hofberger
Am 24/25. Jan.	Dr. Rauch

Am 31. Jän/02. Feb.	Dr. Krisper
Am 07/08. Feb.	Dr. Schadelbauer
Am 14/15. Feb.	Dr. Schöner
Am 21/22. Feb.	Dr. Hoffberger

Am 28.Feb/01. März	Dr. Matschiner
Am 07/08. März	Dr. Stradner
Am 14/15. März	Dr. Krisper
Am 21/22. März	Dr. Rauch
Am 28/29. März	Dr. Schöner

Winterurlaub MR Dr. Stradner vom 10. bis 17. Jänner 2015

## Das Rufhilfetelefon

Ihr direkter Draht zum

**ROTEN KREUZ 0800 222 144**

In den eigenen vier Wänden den Alltag eigenständig erledigen zu können, bedeutet Lebensqualität und Unabhängigkeit. Mit der Rufhilfe des Roten Kreuzes steht Ihnen flächendeckend in der gesamten Steiermark ein Service zur Verfügung, der Ihnen in vertrauter Umgebung Sicherheit rund um die Uhr bietet und unterstützt vor allem

- Menschen, die alleine leben oder/und sich unsicher fühlen
  - während Risikoschwangerschaften oder in der Zeit vor und nach der Niederkunft
  - Menschen, die auf Grund einer speziellen Erkrankung erhöhte Sicherheit brauchen
  - während der Rehabilitation nach Krankenhausaufenthalten bzw. Unfällen
  - Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder in Krisensituationen
  - Menschen, die ihre Angehörigen in Sicherheit wissen wollen
- 24 Stunden täglich wird die Entgegennahme und rasche Bearbeitung des eingehenden Notrufs durch die Rettungsleitstelle garantiert. Die Rufhilfe funktioniert sowohl über den Festnetzanschluss als auch über das Mobilfunknetz (GSM-Version).

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter [www.rotekreuz.at/stmk/pflege-betreuung/rufhilfe](http://www.rotekreuz.at/stmk/pflege-betreuung/rufhilfe)

**RUFHILFE - SICHERHEIT AUF KNOPFDRUCK**

**DAS RUFHILFETELEFON - IHR DIREKTER DRAHT ZUM ROTEN KREUZ**



**Sicherheit und Wohlbefinden in Ihrer vertrauten Umgebung!**

Ein einfacher Knopfdruck auf den kleinen Handsender genügt, um im Bedarfsfall einen Notruf **direkt an das Rote Kreuz** abzusetzen und unmittelbar Sprechkontakt herzustellen. Raschmöglichst werden die nötigen Maßnahmen eingeleitet.

**Kostenlose Service-Hotline**

☎ 0800 222 144

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**



AM LIEBE ZUM MENSCHEN.



## Turnen in der Mehrzweckhalle Jagerberg:

Nach der Weihnachtspause werden viele wieder stärker den Wunsch verspüren, etwas für ihren Körper, für ihre Gesundheit zu tun. Dazu gibt es beispielsweise folgende Möglichkeiten in der Mehrzweckhalle Jagerberg:

### Sesselturnen:

Jeden Dienstag, ab 13. Jänner 2015 – um 16.00 Uhr; Mehrzweckhalle Jagerberg.

Interessierte können jederzeit neu einsteigen – oder einfach mal Schnuppern kommen. Die Fortschritte vieler Teilnehmer sind manchmal fast unglaublich – vor allem auch bei Personen, die Gelenkoperationen hinter sich haben.

### Wirbelsäulenturnen

Das beliebte Wirbelsäulenturnen der Frauenbewegung Jagerberg unter der Leitung von Frau Mag. Monika Resch beginnt nach den Weihnachtsfeiertagen wieder am Montag, 12. Jänner 2015 – ab 18.30 Uhr. Dauer des Wirbelsäulenturnens: jeweils 1 Stunde.

### Präventionsturnen:

Frau Klasinc Maria kann aus gesundheitlichen Gründen bis auf weiteres (wir hoffen nur vor-

übergehend – alles Gute!) das Präventionsturnen nicht leiten bzw. durchführen. Deshalb steht derzeit noch nicht fest, wann wir nach der Jahreswende wieder miteinander turnen können. Frau Wurzinger Gertrud und Hirnschall Johanna werden allen bisherigen Teilnehmern rechtzeitig Bescheid sagen.



## Stellungsburschen

Heuer fand die Stellungskommission für unsere „Jungmänner“ Ende Mai statt. 10 Männer stellten sich der Musterung – lauter flotte Burschen. Nach der aufregenden Musterung wurden die Stellungspflichtigen von der Marktgemeinde traditionsgemäß zu einer kräftigen Jause eingeladen.



## Schulen laden zum Tag der offenen Tür

### HTBLA Kaindorf, Abteilungen für Informatik, Automatisierungstechnik, Mechatronik

[www.htl-kaindorf.at](http://www.htl-kaindorf.at)

Freitag, 30.01.2015, von 12.00 bis 17.00 Uhr  
und Samstag, 31.01.2015, von 09.00 bis 12.00 Uhr

### HTL-Bulme Graz-Gösting

[www.bulme.at](http://www.bulme.at)

Freitag, 30.01.2015, von 14.00 bis 19.00 Uhr  
und Samstag, 31.01.2015, von 09.00 bis 13.00 Uhr

### HLW Mureck

[www.hlw-mureck.at](http://www.hlw-mureck.at)

Donnerstag, 15.01.2015, von 17.00 bis 21.00 Uhr  
und Freitag, 16.01.2015, von 08.00 bis 13.00 Uhr

### Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Stein

[www.fachschulen.steiermark.at](http://www.fachschulen.steiermark.at)

Donnerstag, 29.01.2015, von 16.00 bis 19.00 Uhr

### HAK und HAS Feldbach

[www.hak-feldbach.at](http://www.hak-feldbach.at)

Donnerstag, 29.01.2015, von 09.00 bis 13.00 Uhr





## Bildung

# Volksschule Jagerberg

Die VS Jagerberg befasst sich in diesem Schuljahr intensiv mit dem Thema „Brauchtum“. Die vorgegebenen Formen der Bräuche sind gute Voraussetzungen zum Erleben verbindlicher Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit. Brauchtum bleibt lebendig, wenn es gepflegt wird. Die Bräuche neu mit Leben zu füllen, darin sehen wir Lehrer unseren Auftrag.

Am Erntedanksonntag wurden Erntegaben, die wir zuvor mit den Kindern gesammelt hatten, von unseren Schülern an die Pfarrbevölkerung um einen kleinen Preis verkauft.

Damit wollten wir ins Bewusstsein rufen, dass es uns allen gut geht, und wir heuer von großen Unwettern verschont wurden. Der Erlös aus dieser Aktion wurde gespendet.

Danke an alle Mitwirkenden, besonders an Herrn Erich Trum-

mer und an alle Eltern, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Wie schon im vorigen Jahr hat sich Herr Josef Marbler auch heuer wieder bereit erklärt, für alle Schüler Kastanien zu braten. Herzlichen Dank dafür.

Zum „Tag des Apfels“ bekamen wir Besuch von Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger, der Äpfel an uns alle verteilte. Danke!

Frau VOL Dipl.Päd. Maria Brünner hat im November ihren 60. Geburtstag gefeiert. Die Lehrer der VS Jagerberg wünschen ihr Gesundheit und noch viel Freude in ihrem Beruf. Wir möchten ihr für ihre Kollegialität in unserem Lehrerteam von Herzen danken.



Bürgermeister Wurzinger verteilt am Tag des Apfels an alle Schüler Äpfel



Maria Brünner ist 60 – nochmals herzliche Gratulation



Erntedank-Verkaufsladen der Volksschule, das Schulkollegium mit Schulwart Josef Eder



Die Erntegaben wurden mit Begeisterung gekauft





Unsere Volksschulkinder im heurigen Schuljahr

## Johanna JOSL verstorben

Nach kurzer schwerer Krankheit ist am 30. August d.J. unsere ehemalige Frau Schulwart Johanna Josl verstorben.

Nachstehend drucken wir auszugsweise ihre Lebensgeschichte ab, wie sie bei ihrem Begräbnis verlesen worden ist.

„... Jeder der hier Anwesenden hat Frau Josl persönlich gekannt, wir erinnern uns an ihre markante Stimme – ja, wir haben ihre Stimme und ihr Lachen noch im Ohr. Wir erinnern uns an ihre Begeisterungsfähigkeit, ihre Spontaneität und ihr beherztes Anpacken. Sie hat intensiv Anteil genommen an allem, was in ihrem Umkreis passiert ist und sie hat gerne und bildreich erzählen können. Wir wissen aber auch, all unsere Worte können nicht ausdrücken, was das Leben von Frau Josl wirklich ausgemacht hat, was es in letzter Tiefe erfüllte. Was hat sie wirklich bewegt? Was waren ihre Sehnsüchte? Und welchen Sinn hatte all das Fragwürdige und Schwere in ihrem Leben, so mancher Schicksalsschlag, die Krankheit zuletzt? Frau Josl wurde am 9. September 1926 als dritte von 6 Töchtern der Familie Karl und Theresia Konrad in Raning geboren und ist dort aufgewachsen. Im Alter von 16 Jahren – es war noch Kriegszeit - kam sie im Zuge eines Arbeitseinsatzes zur Familie Gütl, vgl. Schuaster, nach Pöllau. Beim samstäglichen Kirchenschmücken in Jagerberg hat sie ihren späteren Ehemann Johann, vgl. Winter aus Grasdorf, kennengelernt. Im April 1953 gab es eine Dreifach-Hochzeit im Hause Konrad und die nunmehrige Frau Josl hat ihren Mann ab sofort bei seiner Tätigkeit als Schulwart unterstützt. 1954 wurde Tochter Herta, 1958 Sohn Karl geboren, 1960 wurde mit dem Bau des Eigenheimes begonnen, das Frau Josl bis wenige Wochen vor ihrem Tod regelmäßig verbessert und erneuert hat. Nach der Erkrankung ihres Ehemannes Johann war Frau Josl ab 1964 offiziell Schulwartin in Jagerberg und sie blieb - nachdem ihr Mann 1974 verstorben war - bis zu ihrem 60. Lebensjahr im Dienst der Gemeinde. Durch ihre langjährige und intensive Tätigkeit in der Schule hat sie quasi alle Gemeindebewohner gekannt. Bis kurz vor ihrer Erkrankung war Frau Josl mit dem Fahrrad unterwegs, sie war gastfreundlich und großzügig, hat gerne und absichtslos gegeben, die ehrliche Freude des Beschenkten war ihr Dank

genug. Neben und nach ihrer beruflichen Tätigkeit half sie Zeit ihres Lebens vielen in der Landwirtschaft, in Haus und Hof, wo ihr keine Arbeit zu schwer oder zu schlecht war. Sie war ein Motor, gesegnet mit Gesundheit und nahezu unerschöpflicher Lebenskraft. Ihre tagtägliche Lebensfreude schöpfte sie aus dem gemeinsamen Tun und aus gelebter Freundschaft, sie hat mit Freude gearbeitet und sie hat das Zusammensitzen, Plaudern und die Gemeinsamkeit genossen. Ihr großer Stolz und ihre Fürsorge galten ihren beiden Kindern Herta und Karl, ihren 4 Enkeln und dem Urenkerl, mit denen sie eng verbunden war und deren Entwicklung sie mit Interesse und Freude verfolgte.

Mit dem Tod von Frau Johanna Josl verliert die Familie ihren Mittelpunkt, für uns alle geht ein besonderer Mensch verloren, eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die mit Leidenschaft, Anteilnahme, Begeisterung und Fleiß unter uns gelebt und gewirkt hat.

“ In den Dankesworten der Marktgemeinde hat es geheißen: „... Wer sonst, wenn nicht Frau Josl, hätte die „Humanitas-Medaille“, die „Menschlichkeitsmedaille“ (die ihr im Jahr 2001 von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic verliehen wurde) verdient? Was hat sie doch für ihre Familie, für die Schule, die Kinder dort, für ihre Nachbarn, für Vereine, für die Gesellschaft, für die Marktgemeinde getan! Als kleines Zeichen ihrer Verbundenheit zur Marktgemeinde möchte ich noch einen Punkt hervorheben: Über 50 Jahre lang hat Frau Josl den Kranz für den jährlichen Maibaum gebunden – niemals hätte sie dafür einen einzigen Schilling oder Euro genommen. Liebe Frau Josl, wir können dir nichts mehr dafür, was du für die Marktgemeinde und ihre Menschen geleistet hast, geben. Umso mehr bleibt uns die Pflicht, dir ein ehrendes Gedenken zu bewahren!“





# Kindergarten Jagerberg

Auch in diesem Kindergartenjahr besuchen 29 Kinder unseren schönen Kindergarten. Das Erntedankfest war die erste größte Aktivität des Kindergartenjahres. Anschließend, am 11.11.2014, das traditionelle Laternenfest, wobei ich mich für die zahlreiche Teilnahme der Eltern und die optimale und liebevolle Kooperation unserer Jagerberger Betriebe bedanken will, vor allem auch für die herzliche Begrüßung durch unseren Bürgermeister und die Straßenabsicherung durch die Polizei St. Stefan i.R.

Mit unserer jährlichen Nikolausfeier mit den Großeltern beenden wir dieses heurige Jahr und wünschen unseren Kindern, Eltern und Großeltern und allen unseren Mitbürgern frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Ihre Kindergartenleiterin

Ingrid Macht und Team



...und die selbstgemachten Strözel schmecken am besten!

## Vorleben Vorbild

Es ist wieder soweit. Die Schule hat begonnen. Von Jahr zu Jahr werden die an die Schulen, sprich Lehrerinnen und Lehrer, gerichteten Forderungen größer. Tauchen neue Defizite auf, sind die Schuldigen (Schulen und Lehrer) schnell gefunden. Die Korrektur von Defiziten anderen umzuhängen, ist modern geworden. Mit dieser veröffentlichten Meinung leiten so manche Eltern sogar die Erkenntnis ab, dass die Schule alles machen muss. Die werden dafür ja bezahlt. Was wir wissen sollten, ist, dass das Verhalten unserer Kinder das Spiegelbild unseres familiären und gesellschaftlichen Verhaltens ist. Insbesondere die Eltern, aber auch die Gesellschaft, prägen mit ihrem Vorleben, mit ihrem Vorbild, 24 Stun-



Adventkranzsegung mit Dechant Koschat



In der kalten Jahreszeit wird im Kindergarten gebacken...

den und 365 Tage im Jahr unsere Kinder. Mit ihrem Vorleben bilden die Eltern und das gesellschaftliche Umfeld die Kinder mehr als ihnen bewusst ist. Eine Gesellschaft, die ihre Verantwortung abschiebt, verschließt die Augen vor den eigenen Gestaltungsmöglichkeiten. In den ersten drei Lebensjahren wird für die Kinder im Wesentlichen alles grundgelegt. Darauf bauen Kindergarten und Schule auf. Damit Kinder für ein sinnerfülltes Leben heranreifen können, braucht es gute Kindergärten, gute Schulen, aber es braucht vor allem Eltern und ein gesellschaftliches Umfeld mit dem Bewusstsein, dass ein erfülltes oder unerfülltes Leben der Kinder vom eigenen Vorbild bestimmt wird. Es liegt in unserer Hand.

Ing. Josef Ober



# Musikschule aktuell

Insgesamt **56** SchülerInnen besuchen im laufenden Schuljahr **2014/2015** die Musikschule in Jägerberg. Die größte Gruppe stellt dabei die Klasse der **Holzbläser** (Mag. Thomas Schiretz, Mag. Anita Tödting) mit insgesamt **17** Kindern dar (Saxophon, Klarinette, Querflöte, Blockflöte, etc.). Nach den Holzbläsern folgen die **Klavier/Keyboard**-SchülerInnen, wiederum unterrichtet von Mag. Anita Tödting und Mag. Thomas Schiretz mit **13** SchülerInnen. Nach den **Trompeten** (MSDir. Dr. Karl Pfeiler, Mag. Adolf Obendrauf) und den **Violinen** (Mag. Eva Moser) mit je **5** SchülerInnen, rangiert das Fach **Gitarre** (Bakk. Iris Fladerer) mit **4** Kindern. **3** Kinder besuchen das Hauptfach **Schlagzeug** (Mag. Bernhard Wittgruber), **2** das Fach **Gesang** (Patrik Thurner, BA). Volksmusik (Ursula Suppan-Garber): **1** Schüler. Besonders erfreulich: Hauptfach **Posaune** (Mag. Siegmund Andraschek): **2** Schüler. Die Musikalische Früherziehung (Fr. Anita Purkarthofer) wird von **8** Kindern besucht (KF\_6, HF\_OS). An Veranstaltungen sind in diesem Schuljahr drei Vorspiel-

abende geplant, wobei der erste bereits am **Donnerstag**, dem **29. Jänner 2015** mit Beginn um **18.30 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Jägerberg** stattfindet.

**Abschließend dankt das gesamte Kollegium der Musikschule allen Eltern und SchülerInnen für die gute Zusammenarbeit im nun zu Ende gehenden Jahr 2014. Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Liebe und Gute, vor allem aber viel Gesundheit für das kommende Jahr 2015.**  
**Der Marktgemeinde Jägerberg, insbesondere Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem gesamten Gemeinderat ein Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und ebenfalls die besten Wünsche für das Jahr 2015.**

*MSDir. Mag.art. Dr. phil. Karl Pfeiler  
im Namen des*



Unserer Musikschüler füllen die Mehrzweckhalle bis auf den letzten Platz

# Öffentliche Bücherei Jägerberg

## Pfarre-Kolping-Marktgemeinde

Unter vielen anderen ....

... das Buch der Autorin aus der Region: "**Unterm Lindenbaum**" von Marianne Hofmeister (aus Raning) liegt bei uns schon zum Verleih bereit.

In den Medien präsent und bei uns in aller Munde: "**Leck Fett'n**" ab sofort in der Bücherei Jägerberg zum Ausborgen.

News: Frau **Maria Totter** heißt unsere neue Mitarbeiterin. Danke für dein Engagement!

Tipp: Weihnachtsgeschenk für's Lesevergnügen – Verleih-GUTSCHEINE erwerben.

Hinweis: Bücherbazar am Sonntag, 8. Feb. 2015

Eine Bücherliste finden Sie, findest du, auf [www.jagerberg.com](http://www.jagerberg.com) und direkt auf

<http://chicago75.rivido.de/jawa/medienliste1114.pdf>

Die Mitarbeiter der Bücherei Jägerberg wünschen eine friedliche Weihnachtszeit und für's neue Jahr alles, was den Menschen GUT TUT - auch ein Buch aus der Öffentlichen Bücherei Jägerberg!

i.V. für das Team - Erich Trummer, BL.



# Familienfreundliche Gemeinde

## Sommerprojekt



Der Andrang beim diesjährigen Sommerprojekt "Basteln mit Heu" war mit knapp 30 Kindern sehr groß. Mit der fachmännischen Unterstützung von Frau Maria Kaufmann und der zur Verfügungstellung ihrer Räumlichkeiten (ein herzliches Danke

schön dafür!), konnten die Kinder ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick mit Naturmaterialien zum Ausdruck bringen. Gebastelt wurden Mäuse, Schweine und Bücherwürmer aus Heu. An dieser Stelle einen besonderen Dank an die freiwilligen Helferinnen: Ulrike Seebacher und Christine Amtmann. Die Organisatorinnen: Claudia Leber und Alexandra Hödl. Ein weiteres vorbereitetes Projekt ("Werkstatt Natur"), das mit Unterstützung des Jägers Anton Neubauer stattgefunden hätte, musste leider wetterbedingt abgesagt werden. Allerdings werden wir dieses im Sommerprogramm 2015 in der familienfreundlichen Gemeinde nachholen.

# Weihnachten – Ein Fest der Sinne für Jung und Alt



Unsere Sinne sind das Tor zur Welt. Gerade bei Kindern kann man beobachten, wie wichtig für sie das Erfahren mit allen Sinnen ist. Seh-, Gehör-, Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn liefern die notwendigen Reize für das Gehirn und

stellen die Verbindung zur Außenwelt her. Je reichhaltiger wir für unsere Kinder deren Umwelt gestalten und bewusst wahrnehmen helfen, umso vielfältiger werden so auch die abgespeicherten Informationen im Gehirn sein. Diese helfen dem Kind später, sich umso schneller in neuen Umgebungen zurechtzufinden und ungewohnte Situationen einzuordnen und zu erfassen.

Gerade in der Vorweihnachtszeit gibt es viele Möglichkeiten, die Sinne unserer Kinder auf wunderbare Weise anzusprechen. Dabei müssen wir uns nicht nur auf unseren Riech- und Geschmackssinn beschränken, wenn wir Kinder die verschiedenen Gewürze erraten lassen, die wir für die Weihnachtsbäckerei verwenden wie Zimt, Gewürznelken oder Pigment; oder wenn wir einen Weihnachtsmarkt besuchen und gemeinsam traditionelle Weihnachtsleckereien aus anderen Kulturen verkosten oder durch Riechen den feinen Duft im Haus erraten - sind es geschälte Mandarinen, der Duft einer Hyazinthe, die gerade aufblüht, oder Dörräpfel auf dem Ofen?

Auch der Sehsinn kann speziell zur Weihnachtszeit gefordert werden: Sei es beim bewussten Betrachten der bunten Weih-

nachtsdekorationen in Geschäften und in den Straßen, oder beim Schulen des Augenmaßes, wenn es um das Zuschneiden der richtigen Länge Geschenkpapier und das Verpacken von Weihnachtsgeschenken verschiedener Form und Gestalt geht. Der Gehörsinn wird beim Hören von Weihnachtsmusik aus verschiedenen Ländern geschult - welche Instrumente sind zu hören, können die Kinder erraten, in welcher Sprache gesungen wird? Es kann auch ein Weihnachtslied gemeinsam mit „Musikinstrumenten aus dem Küchenregal“ wie Gläsern, Kochlöffeln, Raspel einstudiert werden.

Der Tastsinn kommt im Wald bei der Auswahl der Zweige für den Adventkranz zum Einsatz: Wie unterscheidet sich die Oberfläche der Nadeln einer Fichte von der eines Tannenbaums, wie fühlt sich der Schnee an, wenn er in der Hand zu Wasser schmilzt, wer ertastet die kleinen Überraschungen mit geschlossenen Augen, die jeden Tag im Adventkalender versteckt sind? Anstatt Schokolade kann dieses Jahr ein kleiner Strohhalm, eine Schneemannfigur, eine Kerze, ein Büchlein oder ein Buntstift hinter der Kalendertür versteckt sein.

Feiern Sie diese Weihnachten ein Fest der Sinne mit Ihren Kindern und erfahren Sie die vielen kleinen Wunder in Ihrer alltäglichen Umgebung neu. Lassen Sie sich von den leuchtenden Kinderaugen, die jeden Tag etwas Neues mit großem Staunen entdecken, das Herz erwärmen und stimmen Sie sich so auf wunderbare Weise auf Weihnachten ein.

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht,  
Karin Schaden

Legastheniewerkstatt Karin Schaden - A-8091 Jagerberg 91  
Telefon: 03184-8209-24 Mobil: 0664-1436775  
Email: karin.schaden@schaden.co.at  
Web: www.bewegtlernen.at



## Arbeiter und Angestellte aufgepasst:

### Pendlerbeihilfe

Die sog. Pendlerbeihilfe (mindestens 25 Kilometer einfache Wegstrecke zum Arbeitsplatz) ist jeweils bis Ende des Folgejahres zu beantragen (der Antrag muss - von der Markt-gemeinde bestätigt - bis 31.12.j.J. bei der AK eingehen). Um keine Zeit zu verlieren, kann man den entsprechenden Antrag gleich im Internet unter [www.akstmk.at](http://www.akstmk.at) herunterladen (oder beim Markt-gemeindeamt holen). Es zahlt sich aus!

### Lohnsteuerausgleich (Arbeitnehmerveranlagung)

Lohnsteuerausgleiche kann man rückwirkend auf 5 Jahre

machen. Das heißt, bis 31.12.2014 kann man den Lohnsteuerausgleich für die Jahre ab 2009 durchführen.

Haben Sie keine Angst, dass Sie etwas nachzahlen müssen, denn grundsätzlich gilt: Wenn sich herausstellt, dass man etwas nachzahlen muss, dann kann man seinen Antrag zurückziehen und die Sache ist erledigt. Das gilt natürlich nicht für Steuervergehen o.ä.

Vor allem Arbeiter, die im Winter „stempeln“, bekommen in fast allen Fällen eine Menge Steuer gutgeschrieben bzw. Geld zurückerstattet.

Wenn man den Lohnsteuerausgleich via Internet macht ([www.finanzonline.at](http://www.finanzonline.at)), sieht man sofort das Ergebnis des Antrages und kann aussteigen, wenn das Ergebnis nicht passt bzw. mögliche Fehler richtig stellen, damit doch ein positives

## Landwirte aufgepasst:

### Jagdpatcheuro

Der sogenannte Jagdpatcheuro kann vom 09. Jänner 2015 bis 20. Feber 2015, jeweils am Dienstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr beim Gemeindeamt (Kassiererraum) be-hoben bzw. beantragt werden. Bitte bringen Sie unbedingt **Ihren Einheitswertbescheid und ihre Bankverbindung (IBAN) mit.**

**Der nicht behobene Jagdpatcheuro wird wie alljährlich für das Grabenputzen, die Wegeerhaltung, die Schneeräumung sowie die Bezahlung des Tierseuchenkassenbeitrages verwendet.**

### De Minimis, Besamungszuschüsse

Alle Rinderhalter werden um Vormerkung folgender Fristen gebeten:

Ab Anfang Jänner 2015 (bis spätestens 30. Jänner 2015) können die Rinderhalter ihre Anträge auf Gewährung von Besamungszuschüssen (für das Jahr 2014!) stellen. Bitte dafür die grünen Durchschläge vom Tierarzt vorlegen und die Bankverbindung (IBAN) bekanntgeben.

### Tierkörperverwertungsbeiträge: Förderung limitiert

In seiner Sitzung vom 07. Oktober 2014 hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, die Förderung von Landwirten betreffend die Kosten bei der Falltierentsorgung auf Euro 300,- zu limitieren. Jene Kosten, die diesen Betrag im Jahr übersteigen, sind vom Landwirt selber zu tragen.

# Altkleidersammlung



Jetzt ist die Jahreszeit für die Winterbekleidung und es wird wieder der Kasten geräumt und so kommt auch für das „beste Stück“ sei es ein lieb gewordener Pullover oder ein schönes Hemd oder gar das Lieblingskleid der Augenblick, von dem sie sich trennen.

Ja, dann kommt die Frage was mach ich nun mit der Kleidung die eigentlich noch in Ordnung ist? Geben sie ihre Altkleider in **transparente Altkleidersäcke** und bringen sie die Altkleidersäcke zur Altkleidersammlung –

man wirft Sie nicht gedankenlos in den Restmüll Behälter/Container! Nur kaputte und nicht mehr brauchbare Kleidung ist Restmüll. Säcke sind beim ASZ gratis erhältlich. Bitte, Schuhe paarweise zusammen binden! Den vollen Sack bitte zubinden damit keine Kleidungsstücke lose herum liegen. Die Altkleidercontainer sind beim ASZ aufgestellt. Alttextilien stellen ein Wirtschaftsgut wie jedes andere dar, und so werden die unzähligen Mengen wieder sinnvoll verwertet.

Ökologisch gesehen ist die Sammlung und Verwertung durch den Anteil der qualitativ guten Altkleider und Schuhe eine wertvoll dienende ressourcenschonende Wiederverwendung.

### Was passiert mit ihren Alttextilien?

Altkleider und Schuhe werden an Sortierbetriebe geliefert und

in bis zu 70 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Winter- und Sommerware etc.). Die Top-Qualität wird in inländischen Second-Hand-Läden verkauft. Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum. Mit den Rest werden Putzlappen gemacht.

### Das gehört in den Altkleidersack:

- Saubere tragbare Kleidung (Hosen, Röcke, Kleider, Hemden, Mäntel, Sakkos, Blusen)
- Lederbekleidung
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Haushalts- und Bettwäsche
- Tischwäsche
- Strickwaren
- Vorhänge und Stors
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

### Bitte beachten Sie:

Die Textilien müssen sauber und trocken sein!!!

### Geben Sie keine:

- Schischuhe
- Schlittschuhe
- Inlineskater oder
- Gummistiefel
- Verschmutzte, kaputte und nasse Textilien
- Putzlappen
- Woll- und Steppdecken
- Polster u. Decken mit Federfüllung dazu.

**Bitte entsorgen Sie diese Abfälle im Restmüll oder Sperrmüll!**



## Vereine

# Union ESV-Wetzelsdorf

Für den ESV-Wetzelsdorf geht ein sehr bedeutendes Vereinsjahr zur Neige. Grund genug, ein wenig Rückschau zu halten, gewisse Ereignisse noch einmal hervorzuheben und vor allem auch Danke zu sagen.

Nach einer Bauzeit von 10 Jahren wurde die neue Halle der Stockschützen Wetzelsdorf am Samstag, 02. August, von Dechant Pf. Mag. Wolfgang Koschat gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben.

Die Gesamtkosten für die neue Halle betragen € 165.000,--. Davon hat der ESV-Wetzelsdorf selber durch Einnahmen aus Veranstaltungen € 122.000,-- aufgebracht. Dazu kommen noch ca. 5.500 Arbeitsstunden der Mitglieder.

Das Projekt des ESV-Wetzelsdorf ist hervorragend gelungen und findet immer wieder für verschiedene Veranstaltungen Verwendung.

Bei der Segnungsfeier wurden zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre Verdienste ausgezeichnet. Sie haben im Laufe der letzten 10 Jahre Großartiges geleistet, wenn man nur an die Errichtung der Halle denkt.

Bereits am Vor- und Nachmittag des 2. August d.J. gab es das beliebte jährliche Straßenturnier. 26 Mannschaften haben daran teilgenommen, heuer hat die Mannschaft „Tennisverein Mitterlabill“ gewonnen. Nochmals herzliche Gratulation.

Was das Sportliche betrifft, dürfen wir Sie informieren, dass un-

sere Damen in der Gruppe „C“ den hervorragenden 5. Platz in der Trainingsmeisterschaft erreicht haben. Die Herren schießen mit zwei Mannschaften in der Gruppe „B“ und rangieren dort im guten Mittelfeld.

Vorschau: Wir dürfen Sie wieder einladen, uns beim „Neujahrsturnier“ (am Donnerstag, 01.01.2015) zu besuchen. Es sind alle herzlich willkommen, nicht nur die Stockschützen. Beginn ist um 13.00 Uhr.

Zuletzt bleibt uns noch DANKE zu sagen. Im Laufe des Jahres haben uns sehr, sehr viele Firmen und Private in verschiedenster Weise unterstützt und uns in unserer Arbeit bestärkt. Besonderer Dank gilt zuerst unserem Generalsponsor Eder-Fensterbänke, Herrn Ing. Wolfgang Eder. Weiters danken wir allen Sponsoren beim Straßenturnier (Mährusch Schweigler; Buschenschank Faßwald/Ackerbauer; Alles Dach, Wagner in Gnas; Gartengestaltung Leber). Danke Herrn Dechant für das Feiern der Heiligen Messe und Segnung der Halle sowie ein Dankeschön dem Männergesangsverein unter Obmann Viktor Wurzinger für die gesangliche Gestaltung der Dankmesse. Danke allen Mitgliedern und deren Familienangehörigen – ohne sie könnten wir das alles nicht schaffen.

Ihnen allen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2015.

Erwin Groß, Obmann



Die Mitglieder des ESV-Wetzelsdorf mit neuen T-Shirts anlässlich der Segnung der Stocksportanlage, gesponsert von Buschenschank Faßwald und Mährusch Schweigler



Herr Obmann Erwin Groß, der dem Verein seit der Gründung im Jahr 1997 vorsteht, wurde mit der „Landesverdienstnadel mit silbernem Kranz und Urkunde“ vom Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport ausgezeichnet. Herzliche Gratulation dazu!

**Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert nochmals dem ESV-Wetzelsdorf zu seinen außergewöhnlichen Leistungen. Die Halle, vor allem aber die vorbildliche Bewältigung der finanziellen Belastung im Zuge der Hallenerrichtung, verdienen unsere besondere Anerkennung. Möge die Halle auch weiterhin ein Treffpunkt für viele erfolgreiche Veranstaltungen sein und mögen darin Kameradschaftlichkeit stets einen hohen Stellenwert genießen. Alles Gute dazu.**



Spatenstich für die neue Stocksportanlage war im Oktober 2004



Rasch wurde mit dem Bau begonnen...



...und der Rohbau fertiggestellt.



Dechant Koschat nahm die Segnung der bestens gelungenen Sportanlage vor



Die Hl. Messe wurde vom Männergesangsverein Jagerberg gestaltet.



Heiß her geht es beim alljährlichen Straßenturner...



...aber für Abkühlung ist natürlich gesorgt!



Danke allen Besuchern unserer Veranstaltungen!





# FF-Jagerberg

## Geschätzte Gemeindebewohner von Jagerberg!

Erstmal ein Dankeschön an all jene, die uns tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Großen Dank und Hochachtung an unsere Kammeraden, die auch in diesem turbulenten Jahr wieder Großes geleistet haben.

Das Feuerwehr Kalenderjahr 2014 ist abgeschlossen: Aus den Aufzeichnungen im Feuerwehrverwaltungssystem F-DISK geht Folgendes hervor: 2014 wurde zu 21 technischen Einsätzen mit einen Zeitaufwand von insgesamt 284 Mannstunden ausgerückt. Außerdem wurden 41 Übungen mit 657 Stunden sowie 439 Tätigkeiten mit 7600 Mannstunden geleistet.

### Highlights 2014

- Das Erreichen des Feuerwehrleistungsabzeichens in Silber unserer neuen Kampfmannschaft mit der Teilnahme am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Krieglach.
- Die Aufnahme von 4 Jugendlichen: Fastl Sophia, Kaufmann Lorenz, Lerner Jonas und Schober Anna.
- Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Jagerberg am 5. Juli
- Grundausbildung 1 und 2 von Neubauer Jakob und Silke Stoppacher.
- Funkleistungsabzeichen in Bronze haben absolviert: Lindner Manfred, Maier Alfred und Roßmann Claudia.
- Ankauf von 5 neuen Garnituren Einsatzbekleidung.
- Indienstellung vom neuen digitalen Funksystem BOS am 15. Nov. d.J.



### Jugendbewerbe:

Nach unzähligen schweißtreibenden Übungen trat unsere Feuerwehrjugend am 5. Juli beim Bereichsfeuerwehrjugendbewerb in Jagerberg an. Dem folgte die Teilnahme am 14. Juli beim Landesfeuerwehrjugendbewerb in Müzzuschlag. Prompt haben alle unsere Teilnehmer ihr Leistungsabzeichen in der jeweiligen Kategorie geschafft.

Im September trat unsere Feuerwehrjugend beim Wissenstest in den Kategorien Bronze und Silber in Fladnitz an. Unsere jüngsten Kameraden nahmen beim Wissenstestspiel in Silber und Bronze teil. Jeder Teilnehmer musste sechs Stationen mit den verschiedensten Themenbereichen der Feuerwehr meistern. Dazu gehört unter anderem die Gerätekunde oder das Formalexerzieren. Alle Teilnehmer konnten eine Medaille mit nach Hause nehmen, denn sie haben alle mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Alles in allem konnten wir vieles für die Feuerwehr dazulernen und hatten eine Menge Spaß.



### Ausflug

Unser Feuerwerausflug am 30. August führte uns (63 Mitglieder, Helfer und Gönner) diesmal ins Mittelburgenland, beginnend mit einer Jause in Bernstein mit einem Blick auf das Oststeirische Hügelland. Weiter ging's zum Bahnhof von Horitschon, von wo wir 23 Kilometer mit Draisinen bis nach Oberpullendorf bewältigten. Einen gemütlichen Abschluss gab's zuletzt beim BS Stererbauer.



### Vorankündigung 2015

Der Fetzenmarkt wird vom 17. bis 18. April 2015 abgehalten. Vielleicht denken Sie schon jetzt beim Räumen an die Feuerwehr und stellen uns ihre Altwaren dann wieder zur Verfügung. Näheres werden Sie mittels Flugblatt erfahren. Danke im Voraus!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2015.

GUT HEIL!

HBI Ernst Roßmann



# Freiwillige Feuerwehr Grasdorf



Ein Jahresende ist immer ein Zeitpunkt, um eine Rückschau zu halten. Diese Rückschau auf das 2. Halbjahr 2014 fällt für die Feuerwehr Grasdorf sehr positiv aus. Unsere Jugendgruppe, welcher David Eder, Marcel Nagl, Lisa, Elias und Elena Marbler angehören, ist mit großem Eifer dabei und hat am Wissenstest sowie am Bereichsjugendleistungsbewerb in Jägerberg erfolgreich teilgenommen. Herzlichen Dank an Kamerad Mar-

migen Überflutungen von landwirtschaftlichen Kulturen, keine Schäden.



Personell erlitt unsere Wehr einen großen Verlust. Unser verdienter Kamerad und langjähriger Kommandant, Herr Josef Nagl verstarb am 24. August 2014. Herr Nagl war seit dem Jahre 1960 Mitglied unserer Wehr und übte von 1962 bis 1973 die Funktion des Kommandantstellvertreters aus, in der Zeit von 1973 bis 1996 stand Herr Nagl als Hauptbrandinspektor unserer

Wehr vor. Herr Nagl stand Neuerungen immer positiv gegenüber und war so der Motor für die Modernisierung der Wehr. Als Ehrenhaupt-Brandinspektor war er bis zu seinem Ableben sehr am Geschehen unserer Wehr interessiert, stand allen Kameraden mit Rat und Tat zur Seite und setzte sich stets mit aller Kraft für seine Mitmenschen ein. Herr Nagl war stets ein Vorbild was Kameradschaft, Einsatzfreude und Nachbarschaftshilfe betrifft. Neben dieser traurigen Nachricht gibt es auch etwas Erfreuliches aus dem Personalbereich: Kommandant Heinz Klein wurde aufgrund seines vorbildlichen und unermüdlichen Einsatzes als erstes Mitglied unserer Wehr mit dem bronzenen Verdienstkreuz des Landes Steiermark für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet.

Für das Jahr 2015 steht neben der Erwirtschaftung der für den Betrieb notwendigen finanziellen Mittel vor allem die Aus- und Weiterbildung im Vordergrund.

Abschließend bedanken sich die Kameraden der Wehr Grasdorf bei allen Gemeindebewohnern für die Unterstützung und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Gottes Segen und Erfolg im Jahre 2015.

Stellvertretend für die F. F. Grasdorf  
Engelbert Zach Schriftführer.



kus Zechner für die unermüdliche Arbeit mit diesen Jugendlichen. Aber nicht nur unsere Jugend war erfolgreich; die Bewerbungsgruppe unter Leitung von Markus Josl gewann den Abschnittsnassbewerb in Aschau und wurde für ihr intensives Üben mit dem Wanderpokal belohnt.

Ein erfreuliches Ergebnis konnte bei unserem Versorgungsstand beim Notburgafest erzielt werden. Danke allen, die geholfen und auch jenen, die uns am Stand besucht haben. Sie haben mit Ihrem Besuch einen wesentlichen Beitrag zum positiven Erfolg geleistet.

Obwohl es Anfang und Mitte September in unserem Gebiet zu großen, flächendeckenden Niederschlägen kam, gab es Gott sei Dank in unserem Löschbereich, abgesehen von kleinräu-



# FF-Wetzelsdorf

## Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu

Das Jahr 2014 ist schon wieder fast vorbei und war für die FF-Wetzelsdorf sehr arbeitsintensiv. Gott sei Dank sind wir heuer von großen Naturkatastrophen verschont geblieben. Wir hatten trotzdem über ... Einsätze zu bewerkstelligen. Um dies reibungslos und kompetent bewerkstelligen zu können und für alle Eventualitäten gerüstet zu sein, sind viele Übungen und Schulungen notwendig. Insgesamt waren wir bei zirka ... Tätigkeiten/Übungen udgl. rund ..... Stunden für Ihre Sicherheit im Dienst.

Ebenso ist es für uns wichtig Veranstaltungen abzuhalten um finanzielle Mittel aufbringen zu können, damit der laufende Betrieb gesichert ist. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei der gesamten Bevölkerung und allen Kameraden für die Unterstützung bedanken.

Eine große Neuerung im Feuerwehrwesen gibt es seit 15. November: Es wurde das neue digitale BOS-Funksystem eingeführt. Somit war es notwendig alle bestehenden Funkgeräte durch die neuen digitalen Geräte zu ersetzen und ebenso alle Feuerwehrkameraden auf das neue System einzuschulen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei BM Georg Schantl bedanken. Unter seiner Leitung wurden alle Schulungen und Umbauten in unserer Feuerwehr durchgeführt.

Einige Feuerwehrkameraden hatten heuer ein besonderes Jubiläum zu feiern. Stellvertretend möchten wir in diesem Zusammenhang Herrn Riedl Peter sen. und Frau Riedl Antonia zur diamantenen Hochzeit, Herrn Zach Alfred und Frau Zach Anna zur goldenen Hochzeit sowie Herrn Riedl Peter zum 90. Geburtstag und Herrn Neubauer Karl zum 80. Geburtstag nochmals alles Gute wünschen.

Wir waren heuer mit 2 Gruppen beim Bewerbswesen aktiv und konnten beim Abschnittsnassbewerb, der in Aschau ausgetragen wurde, in der Klasse Bronze Platz 1 und 3 sowie in der Klasse Silber Platz 2 erreichen. Unsere Feuerwehrjugend mit 15 Mitgliedern war sehr erfolgreich bei diversen Bewerben bzw. auch beim Wissenstest.

Wir würden uns freuen, weitere Mitglieder (ab dem vollendeten 10. Lebensjahr möglich) aufnehmen zu können und stehen bei Fragen und für Informationen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche hiermit noch allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2015.

HBI Andreas Maier



Übung mit der Korbtrage



Einsatz beim Versorgungsstand am Notburgawochenende



Übung für den Ernstfall



# USC Jagerberg-St.Stefan/R.

## Geglückter Neustart in die Herbstsaison 2014/15

Mit Beginn der Fußballmeisterschaft 2014/15 ist unsere Fußballmannschaft in eine neue Ära getreten: Die Kampfmannschaft spielt seit 10. August d.J. in einer **Spielgemeinschaft** mit der bisherigen Mannschaft II aus St. Stefan/R. und trägt den **Vereinsnamen USC Jagerberg-St.Stefan/R.**

Jahrelang war viel diskutiert worden, nun war diese Maßnahme unausweichlich geworden: Es gab zu wenige Eigenbauspieler in bzw. aus Jagerberg und um den Spielbetrieb mit Gastspielern, die viel Geld kosten, aufrecht zu erhalten, sind und waren die finanziellen Mittel nicht vorhanden. Deshalb haben sich die Spitzen der Gemeindepolitik und der Sportvereine beider Marktgemeinden zusammengesetzt und nach vielen langen Gesprächen folgende Lösung gefunden und umgesetzt: Die Mannschaft II aus St. Stefan/R. (bisher 1. Klasse 1b) und die verbliebenen Spieler der Mannschaft Jagerberg bilden eine Mannschaft und spielen in der Gebietsliga Süd. Diese Kampftruppe hat ein sehr niedriges Durchschnittsalter und arbeitet erfreulicherweise mit viel Ehrgeiz und Begeisterung für den sportlichen Erfolg.

Jagerberg hat sich im letzten Sommer von folgenden verdienstvollen Spielern getrennt: Knopf Alexander aus Wetzelsdorf (in „Fußballpension“ – alles Gute dem jungen Papa!), Pferschi Markus aus St. Stefan/R., Novak Christoph aus St. Peter/O. sowie Plosnik Peter und ZAN Virg, beide aus Slowenien. Ihnen allen ein herzliches **Dankeschön** für ihren Einsatz, ihr Bemühen und alle Erfolge, die uns immer wieder mit Freude erfüllt haben. Danke auch unserem aufopferungsvollen Trainer Herbert Neuwirth. Er hat viele Jahre unsere Fußballer trainiert und sein Bestes gegeben. Viele Höhen und Tiefen haben sie gemeinsam durchschritten. Herbert, wir wünschen dir weiterhin alles Gute und besuch uns recht oft auf der Freizeitanlage in Jagerberg.



**Neuer Trainer** ab Trainingsbeginn Sommer 2014 ist Herr Nöst Günter aus Allerheiligen. Er hat schon bisher das Team II aus St. Stefan/R. betreut. Ihm wünschen wir viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit und die Zuversicht - wenn nicht gleich alles nach Wunsch läuft - dass wir vielleicht in der nächsten Saison schon um den Titel mitspielen. Alles Gute dazu! Wie ist es nun gelaufen in der **neuen Meisterschaft**, in der neuen Ära? Spieler

und Fans waren voller Spannung, als endlich die Meisterschaft begann. Und sie hat gleich sehr vielversprechend begonnen: Im ersten Match war Riegersburg zu Gast in Jagerberg: Unsere Mannschaft hatte viele hochkarätige Torchancen, konnte diese aber nicht in Tore umsetzen – deshalb: 0 zu 0. Dann kamen drei Siege gegen Kirchbach (2:1), Kapfenstein (1:0) und St. Peter/O. (1:0). Das **Selbstvertrauen** stimmte mal! Weitere Siege folgten im Laufe der Meisterschaft gegen Radkersburg (3:2), Wolfsberg (3:2), Nestelbach (1:0) und Halbenrain (3:2). Niederlagen gab es zwischendurch gegen St. Marein/G. (3:0), Loipersdorf (3:1), Mureck (2:1) und Sinabelkirchen (1:0). Unent-

schieden erreichte unser Team gegen Großwilfersdorf und Riegersburg, jeweils 0:0. Das ergibt bei 7 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen ein „Guthaben“ von 23 Punkten und den 6. Tabellenrang bei 14 Mannschaften.

Wir sind sehr zufrieden, weil wir wissen, dass unsere junge Mannschaft noch reichlich Potential für einen besseren Tabellenplatz hat. Unser Manko in der Herbstsaison war zweifellos die **Chancenauswertung**. Von unseren 7 Siegen haben wir 6 Spiele nur mit einem Tor Vorsprung gemacht. So wissen wir wenigstens, wo wir noch kräftig zulegen müssen. Aber es freut uns für unsere treuen Fans – sie gehören sowieso zu den besten Fans unserer Liga, DANKE dafür – dass wir keine einzige Heimniederlage in der Herbstmeisterschaft einstecken mussten. Nun überwintern wir auf dem guten 6. Platz mit immerhin 23 Punkten, einem schönen Polster nach hinten, leider aber mit dem verbesserungsfähigen Torverhältnis von 16 zu 15. Damit sich das bessert, haben wir unseren Trainingsbeginn bereits Ende Jänner 2015.

Beim heurigen **Bockbieranstich** am 08. November beim Gh. Kaufmann/Siegl konnten wir einen neuen Rekord an Bierspenden erzielen. Mit dieser indirekten Förderung durch die großzügigen Sponsoren und Fans können wir wieder viel für die Mannschaft tun. Danke für jede Bockbierspende und Danke allen Gästen für ihren Besuch.

Bevor wir aber wieder dem Ball nachlaufen, haben wir Ende Dezember einen sehr interessanten Termin für Sie – wir veranstalten ein **Preisschnapsen**: Termin: Freitag, 26. Dezember (**Stefanitag**), **beim Cafe Neptun**. Beginn ist um 13.00 Uhr. Sehen wir uns? – Würde uns sehr freuen!

Ihnen allen, liebe Sportsfreunde, besonders aber auch unseren Spielern, Funktionären, Fans und großzügigen Sponsoren  
frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2015.  
Roßmann Alfred, sportlicher Leiter

Trainingsbeginn der neu aufgestellten Kampfmannschaft





# Tennisverein Jagerberg

## Liebe Tennisfreunde!

An dieser Stelle wollen wir wie gewohnt über die Ereignisse im Tennisjahr 2014 berichten.

Wie schon in den letzten Jahren präsentierte sich der Tennisplatz auch heuer in perfektem Zustand. Ein großes Dankeschön dafür gebührt unserem Platzwart Josef Monschein. Auch das Clubgebäude war Dank der Arbeit von Daniela Krajnc aus Ungerdorf immer perfekt gepflegt.



Christoph Monschein

Nach vielen Jahren unter der Führung von Obmann Alois Schober hat Christoph Monschein „Lugis“ aus Oberzirknitz im Oktober d.J. die Leitung des Tennisvereins übernommen. Unterstützt wird er von seinem Cousin Bernhard Monschein aus Grasdorf. Sie erreichen unseren Obmann unter 0664/3985705.

## Wir danken Alois Schober für seine jahrelange großartige Arbeit als Tennisvereinsobmann!

Sportlich stand 2014 der Vulkanland-Tennis-Dorfcup im Mittelpunkt. Zum vorläufig letzten Mal war der Tennisverein Jagerberg in der höchsten Spielklasse vertreten. Im kommenden Jahr will man mit neuen Spielern in der Gruppe „Challenge“ durchstarten.

Intern wurden die Vereinsmeisterschaften wie schon seit Jahren durch ein „Glöckerlturnier“ ausgetragen: Nach Zeitablauf wurde eine Glocke geläutet und der zu diesem Zeitpunkt führende Spieler hat das Match gewonnen. Unser (mittlerweile) Altbobmann Alois Schober krönte sich heuer zum Vereinsmeister. Für den Tennishochwuchs in Jagerberg gab es im Juli eine Woche Kindertennis mit Roman Fröhlich. Die Leistungen der ganz Kleinen waren sehr beachtlich. Im Mittelpunkt stand jedoch der Spaß am Spiel. An dieser Stelle bedankt sich der Tennisverein Jagerberg für die finanzielle Unterstützung bei der Marktgemeinde Jagerberg, für die startfördernden Maßnahmen zum Einstieg der Jagerberger Jugend in die Tenniswelt!

Für die Geselligkeit wurde eine alte Tradition des Tennisvereins Jagerberg fortgesetzt: Das Frühstück am Tennisplatz. Spielen-



de Kinder am und um den Tennisplatz, ein hervorragendes Buffet und einfach gute Laune machten aus dem Frühstück einen wunderschönen Tag für die ganze Familie.

Im Herbst wanderten wir dann in und um Jagerberg und ließen uns bei der Jausenstation Monschein in Grasdorf Nr. 66 kulinarisch verwöhnen.

Ihnen allen frohe Weihnachten und alles Gute für 2015.

TV-Jagerberg



# Theatergruppe Jagerberg



Wir haben bereits mit dem Proben für unser nächstes Theaterstück begonnen. Das Lustspiel in 3 Akten hat den Titel: „Alles neu macht der Mai“ und stammt von Wolfgang Bräutigam. Ganz schön spannend und erhei-

ternd, was sich alles ergeben kann, wenn man das gleiche Ziel, aber total unterschiedliche Wege verfolgt. Und ob sich wieder die Frauen durchsetzen? – Lassen Sie sich überraschen!

## Unsere Aufführungen werden sein:

Samstag, 07. März 2015, 20.00 Uhr

Sonntag, 08. März 2015, 14.30 Uhr

Freitag, 13. März 2015, 20.00 Uhr

Samstag, 14. März 2015, 20.00 Uhr

Sonntag, 15. März 2015, 14.30 Uhr

Liebe Theaterfreunde, Ihnen allen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2015.

Viktor Wurzinger



# Sportschützenverein Jagerberg



Team Österreich in den USA

## Sportschützen bei der Weltmeisterschaft

Auch heuer können wir uns wieder über einige Spitzenleistungen durch Schützen unserer Wettkampfmannschaft freuen. Vorab sei gesagt, dass der SSV Jagerberg heuer seine IPSC Schützin, Fr. Dr. Nestl-Treiber, für die Weltmeisterschaft in den USA ins Rennen schicken konnte. Außerdem errang sie den dritten Platz bei der Staatsmeisterschaft. Unser Schütze Gruber Michael konnte sich in den Bewerben FFWGK (Faustfeuerwaffen Großkaliber) einen Landesmeister,

Vizelandesmeister sowie einen österreichischen Meister, österreichischen Vizemeister und zahlreiche andere Goldmedaillen sichern. Da die Zahl der Mitglieder stetig steigt, trägt dies zu einem regen Vereinsleben bei. An dieser Stelle sind natürlich alle, die eventuell Interesse am Schießsport haben, herzlich eingeladen, freitags zu den Öffnungszeiten vorbeizukommen. Der SSV Jagerberg wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

# Reitclub Jagerberg

Vizelandesmeistertitel für Nina Maier vom RC Jagerberg!

Die Reiter des RC Jagerberg lassen im Jahr 2014 auf eine sehr erfolgreiche Turniersaison zurückblicken. Allen voran Nina Maier mit ihrem Reitponywallach Hit, welche sich durch viele Siege und Platzierungen den 2. Platz beim Ponycup 2014 holte.

Bei der Landesmeisterschaft 2014 der ländlichen Reiter in Tillmitsch ging sogar der Vizelandesmeistertitel für die Steiermark (Pony) an dieses hervorragende Team.

Im Oktober absolvierten sie noch die Lizenzprüfung in Preding.

Der RC Jagerberg ist wirklich sehr stolz auf dieses Paar.

Weitere sehr erfolgreiche Turnierteilnehmer des RC Jagerberg mit vielen Siegen und Platzierungen:



Reinhold Maier mit Coletta (Sieg unter anderem in der Klasse LM/Landesmeisterschaft in Tillmitsch, Sieg in Farrach usw.), Sil-

via Glatz mit Skarto, Julia Hofbauer mit Seifenstein, Christina Hödl mit Salome, Claudia Posch mit Mona-Lisa und Gentlemen sowie Jenny Raggam mit Chance de ma Vie. Alle Turnierergebnisse sind unter [www.reitanlage-maier.at](http://www.reitanlage-maier.at) ersichtlich.

Wir freuen uns schon für Reiter und Pferd auf eine glückliche, gesunde und erfolgreiche Saison 2015! Maier Reinhold und Melanie





## Frauenchor Jagerberg - MIT und OHNE



Alle zwei Jahre – Zwischen Erntedank und Kathrein – lädt der **Frauenchor Jagerberg** unter der Leitung von Irmgard Maric-Kaufmann zum Konzert. Getreu dem heurigen Motto **„Mit und ohne“** war das heurige Konzert

- mit Publikumssingen und
- mit jugendlichen Moderatoren.
- mit den Stargästen Andreas Gabalier alias Karl Maric und Conchita Wurst alias Renè Wagist und

- mit einem opulenten Buffet konnten wir die Gäste überraschen. Der Saal blieb
- ohne freie Sitzplätze und Sängerinnen und Konzertbesucher genossen die Darbietungen
- ohne Zweifel.
- ohne Frage gibt es in zwei Jahren wieder ein Konzert, nämlich zum Thema „Liebe“.

## Bauernbund Jagerberg

Ein ausgiebiges Arbeitsjahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Für die Bauern mit viel Sorge, denn der Maiswurzelbohrer sowie der Preissturz beim Schwein und Rind macht es für die Bauern immer schwieriger. Es ist nicht mehr leicht den Bauernstand zu vertreten, weil unsere Gemeinschaft immer kleiner wird. Dennoch möchte ich mich für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen sowie die tatkräftige Unterstützung in

den letzten 5 Jahren als Obmann bedanken. Wir Bauern müssen zusammenhalten, denn eine große Gemeinschaft kann mehr erreichen als eine einzelne Person! Somit wünsche ich der gesamten Gemeindebevölkerung frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!  
Ihr Bauernbundobmann  
Marbler Erwin



Erntedankfest in Jagerberg



# Frauenbewegung Jagerberg

Nach einem sehr wechselhaften Sommer hat uns der milde Herbst ein wenig entschädigt und uns noch einige Sonnentage beschert. Das Licht und die Kraft der Sonne werden in den kommenden Wochen weniger spürbar sein, dafür kann die kommende Weihnachts- und Adventzeit aber auf andere Weise voll Licht und Wärme sein. Dabei denke ich weniger an die aufwändige Beleuchtung unserer Straßen und Häuser, sondern mehr an den milden Schein der Kerzen am Adventkranz und an die Wärme, die aus dem Herzen kommt und Herzen berührt. Die Sehnsucht nach dieser Lebensquelle wird gerade in den Wochen um Weihnachten bei Jung und Alt lebendig und jeder von uns kann auf seine Art Wärme und Licht spenden. Mit den Angeboten von Seiten des Vereines versuchen wir für unsere Mitglieder von der Frauenbewegung Jagerberg auch **während des Jahres Lichtpunkte** zu setzen.

In sehr guter Erinnerung haben wir da unseren **Herbstausflug**, der uns ins Thermenland um Bad Blumau und ins Steirische Hügelland geführt hat. Obwohl unser Ziel diesmal gar nicht weit weg war, haben wir viel Interessantes gesehen und die Liebe

zur Heimat wiederentdeckt.

Am **Notburgawochenende** haben wir mit Unterstützung unserer Partner (DANKE!) fleißig gearbeitet, miteinander Spaß gehabt und unsere Vereinskasse ordentlich aufgebessert.

Die heurige **Weihnachtsfeier** fand im GH Kaufmann in Wetzelzdorf statt und wurde von den Ortsgruppen Ungerdorf, Wetzelzdorf und Jahrbach wieder liebevoll ausgerichtet. Danke.

Eine lieb gewordene Tradition ist die **Feier der runden Geburtstage** unserer Mitglieder, die wir heuer in der Murmühle begangen haben.

Nachdem das Jahr bald zu Ende geht, dürfen wir schon jetzt auf den **Kindermaskenball** hinweisen, der am Nachmittag des 15. Feber 2015 (Sonntag vor dem Faschingsdienstag) stattfindet.

Für die nächsten Tage und Wochen wünsche ich Ihnen die Sonne im Herzen und Menschen, die Sie mit Liebe und menschlicher Herzenswärme umgeben.

Ihre Obfrau Maria Prutsch



Geburtstagsfeier an einem der schönsten Plätze der Steiermark – der Murecker Schiffmühle



Ausflug zur „ältesten Eiche Europas“



# Marktmusikkapelle Jagerberg

## Blasmusik verbindet Generationen und hält jung!

Musik ist viel mehr als ein schöner Zeitvertreib. Musik ist Balsam für die Seele, sie mobilisiert das Gehirn und produziert Glückshormone. Und Musizieren hält jung!



Josef Trummer und Gattin



Franz Groß und Musikerkollege Helmut Oswald

Die besten Beispiele dafür sind unsere zwei Flügelhornisten Josef Trummer und Franz Groß sen.!

Josef Trummer ist seit mehr als 50 Jahren Mitglied unseres Musikvereines und wir durften ihm im April dieses Jahres auf das Herzlichste mit einem musikalischen Ständchen zu seinem 70. Geburtstag gratulieren!

Im September feierte Franz Groß sen. aus Wetzelsdorf seinen 80. Geburtstag - die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle folgten seiner Einladung zum Buschenschank Sterrbauer, wo wir gemeinsam mit ihm und seiner Familie seinen

runden Geburtstag feierten. Franz Groß sen. ist bereits mehr als über 65 Jahre aktives Mitglied, zählt somit zu den am längsten musizierenden Mitgliedern der Marktmusikkapelle Jagerberg und beweist, dass Musizieren jung hält.

Das Schöne und Besondere an einem Musikverein ist aber auch, dass Jung und Alt gemeinsam miteinander musizieren, einander respektieren und immer wieder voneinander lernen können.

So freuen wir uns, dass wir auch in diesem Jahr wiederum zwei junge Musiker in die Marktmusikkapelle aufnehmen konnten.



Manuel Knopf

Die Jungmusiker sind Manuel Knopf aus Wetzelsdorf auf der Klarinette und David Gartner aus Pöllau auf der Trompete. Beide haben heuer im Frühjahr das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt und sind im Herbst zur Marktmusikkapelle gekommen. Ihren ersten großen Auftritt hätten sie beim diesjährigen Weihnachts-



David Gartner

wunschkonzert haben sollen. Wegen des tragischen Todesfalles von unserem Ehrenobmann verschiebt sich dieser ein wenig.

Zum Abschluss wünschen wir der gesamten Gemeindebevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr!

Sandra Brückler

### Noch nicht das richtige Weihnachtsgeschenk gefunden?

Schenken Sie Ihren Liebsten Eintrittskarten-Gutscheine oder Saisonkarten für die Badesaison 2015 beim Naturschwimmbad Jagerberg!

Wir haben Sie auf eine Idee gebracht? Gutscheine sind beim Marktgemeindeamt Jagerberg erhältlich!

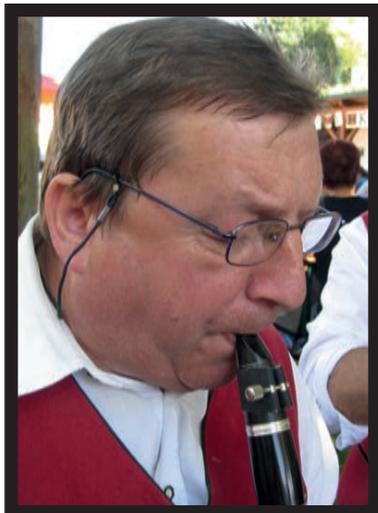
### Saßtalgutscheine

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich auch unser „**Saßtalgutschein**“. Ein ideales Geschenk für alle Anlässe. Erhältlich ist er zu einem Stückpreis von € 10,- bei der Marktgemeinde Jagerberg und bei der Raiffeisenbank Jagerberg.





# Im Gedenken an Ehrenobmann Alois Leber



Völlig unerwartet traf uns die Nachricht, dass Alois Leber am 30. November 2014 verstorben ist. Tief betroffen mussten wir Anfang Dezember von unserem langjährigen Obmann und jetzigen Ehrenobmann Alois Leber Abschied nehmen. Alois Leber trat im Jahre 1971 der Markt- musikkapelle Jagerberg als Klarinet- tist bei. Seine überaus große Leidenschaft zur Musik sowie sein Engagement im Musikverein führten ihn bereits im Jahr 1987 in den

Vorstand, im Jahre 1996 übernahm er das Amt des Obmannes der Markt- musikkapelle Jagerberg.

In seiner Amtszeit stand die Musik vor großen Herausforderungen, die er durch seine hartnäckige und liebenswerte Art bravourös gemeistert hat. Zu erwähnen sind vor allem die beiden Bezirksmusikertreffen, dessen perfekte Organisation ihm besonders am Herzen gelegen ist.

Jedoch sein größtes Projekt war ohne Zweifel die Errichtung eines neuen Musikheimes. Durch seinen unbändigen und unermüdlichen Einsatz konnte der Bau ermöglicht und am 18. August 2007 seiner Bestimmung übergeben werden.

Im April 2014 legte Luis die Verantwortung als Obmann in die Hände seiner damaligen Vorgängerin und jetzt auch Nachfolgerin Waltraud Radkohl. Er übergab die Markt- musikkapelle Jagerberg mit einem neuen Musikheim und ohne finanzielle Verbindlichkeiten, worauf er besonders stolz sein konnte.

Im Rahmen der heurigen Jahreshauptversammlung wurde unser Luis einstimmig zum Ehrenobmann der Markt- musikkapelle Jagerberg ernannt und arbeitete weiterhin sehr wertvoll im Vorstand mit. Die Musik war wohl seine große Liebe und ohne Zweifel wie seine Familie.

Zahlreiche höchste Auszeichnungen seitens des steirischen

und österreichischen Blasmusikverbandes bestätigen seinen enormen Einsatz für die Blasmusik, Luis war und ist auch über die Grenzen von Jagerberg hinaus bekannt und geschätzt.

Für seine langjährige herausragende Tätigkeit in unserem Verein wollten wir ihm im Rahmen unseres heurigen Weihnachtskonzertes eine ganz besondere Auszeichnung überreichen, nämlich die Verdienstmedaille in Silber des österreichischen Blasmusikverbandes. Da es so leider dazu nicht mehr kommen konnte, wurde diese Auszeichnung im Anschluss an die Seelenmesse durch Bezirksobmann Franz Mon- schein posthum an Alois Leber verliehen.

Der plötzliche Tod unseres Ehrenobmannes hat die Markt- musikkapelle Jagerberg dazu bewegt, dass heurige Weihnachtskonzert sowie das Neujahrsgeigen abzusagen.

In lieber Erinnerung an unseren Luis werden wir im kommen- den Jahr den Brauch des Lichtmessgeigen wieder aufleben las- sen und in der Fastenzeit im Rahmen einer Gedenkmesse ein Kirchenkonzert geben.

Die Musikerinnen und Musiker der Markt- musikkapelle Jager- berg haben einen großen Menschen, einen wertvollen Musiker sowie einen guten Freund verloren!

Lieber Luis, du warst uns in vielem ein Vorbild und wir werden dich immer in sehr guter Erinnerung behalten!

*Der Vorstand sowie die Musikerinnen und Musiker der Markt- musikkapelle Jagerberg*



Musikheim-Eröffnung 2007



Alois Leber: 2. v. l. beim Musikheim-Neubau



## ÖKB Jagerberg



Heldenehrung: Jedes Jahr am 1. Fastensonntag

Auch im zweiten Halbjahr machte der Kameradschaftsbund Jagerberg zahlreiche Ausrückungen. Am 3. August fuhren wir mit einem Sundl-Bus ins Burgenland zum Landestreffen in Mogensdorf. Auf dem geschichtsträchtigen Berg fand eine würdige Feier statt. Das Laurenzifest des OV-Paldau wird immer gerne besucht, heuer besonders weil das renovierte Denkmal eingeweiht wurde. Der Kirchgang mit anschließendem Frührschop-

pen der OV-Wolfsberg/Schw. ist schon ein Fixpunkt in der Pflege der Kameradschaft untereinander geworden. Mitten im Grünen fand das Leibnitzer Bezirkstreffen in Gabersdorf statt, wo zahlreiche Jagerberger Kameraden angetreten sind. Sonntags darauf besuchten wir das Radkersburger Bezirkstreffen in Straden, wo viele Kameraden aus Jagerberg vertreten waren. Die anschließende Kameradschaftspflege in der Kulturhalle kam auch nicht zu kurz, denn viele Jagerberger haben in Straden eine neue Heimat gefunden.

Durch das schöne Wetter am Notburga-Wochenende hat sich der Einsatz bei den Versorgungsständen sehr gelohnt. Nochmals allen, die mitgearbeitet haben, ein großes DANKE.

Bei der Gedenkfeier des OV-Mettersdorf am Michaeli-Sonntag nehmen immer auch Jagerberger Kameraden teil. Am Nationalfeiertag begleiteten wir unseren Herrn Protektor und Dechant Mag. Wolfgang Koschat zur Gedenkfeier am Soldatenfriedhof in Lang bei Lebring. Dragoner Reitvorführungen hatten vorher diese Veranstaltung umrahmt.

Gratuliert wurde seitens des Kameradschaftsbundes Herrn Franz Hohl (Ungerdorf) zum 90. Geburtstag sowie Anna und Johann Klein (Grasdorfberg) zur Goldenen Hochzeit.

Allen noch besinnliche Adventtage, ein frohes Weihnachtsfest und ein von Gesundheit und Glück geprägtes Jahr 2015.

Obm. Alois Schober  
ÖKB Jagerberg

## Seniorenbund Jagerberg

Die letzten Wochen des Jahres sind wieder angebrochen. Zeit, um Rückschau zu halten. Wir haben in unserer Ortsgruppe viel Schönes erlebt, aber auch traurige Anlässe sind immer wieder Teil unseres Lebens. So mussten wir wieder einige Mitglieder zu Grabe tragen. Wir werden stets ihrer gedenken.

Es gab auch viele erfreuliche Ereignisse zu feiern, wie etwa Hochzeitsjubiläen und hohe Geburtstage. Für unsere 70er und 75er wurde am Naturschwimmbad beim Restaurant Neptun ein gemeinsames Geburtstagsfest gefeiert.



Unsere Ausflüge im zweiten Halbjahr 2014 führten uns im Juli nach Bled zu den Oberkrainern. Wir verbrachten zwei wunderschöne Tage. Im August ging die Reise nach Kärnten auf den Dobratsch (Alpengarten) und nach Faak am See (Zitrusgarten). Der September-Ausflug führte uns auf den Schöckl. Trotz des verregneten Sommers war uns der Wettergott bei allen Reisen gnädig.

Unser alljährliches Kastanienbraten beim Stererbauer war wie immer sehr lustig und gemütlich. Wir haben alle gestaunt, wie viele Ziehharmonikatalente wir in unserer Ortsgruppe haben. Danke für die musikalische Umrahmung. Einen ganz besonderen Dank wieder an Herrn Pfeifer mit Gattin für ihren Arbeitsinsatz und für die Kastanien.

Am 19. Oktober 2014 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt. Der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt. Nur unsere Schriftführerin Frau Theresia Sperlich, hat ihre Tätigkeit aus privaten Gründen zurückgelegt. Wir danken ihr für die wertvolle Arbeit. An ihrer Stelle arbeitet nun Milli Groß.

Herzliche Einladung zum Seniorenball, der diesmal am Freitag den 2. Jänner 2015 stattfindet.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, sowie der gesamten Gemeindebevölkerung einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Margarete Kaufmann, Obfrau





## ÖVP-Trachtenball

Der mittlerweile bereits 5. Trachtenball der ÖVP-Jagerberg fand heuer am 15. November statt. Auffällig auch heuer, dass fast alle Besucher mit wunderschönen Trachten erschienen sind. Tracht ist nicht nur schön, Tracht ist modern und erlebt seit Jahren einen richtigen Höhenflug. Die Gattin vom Herrn Bürgermeister, Frau Gertrud Wurzinger, hat hunderte liebevolle Lebkuchenherzen für den Glückshafen gebacken. Und Herr Gsellmann Johannes vom Pöllauberg hat ebenso viele Holz-Rechenzähne für die Männer hergestellt. Herzlichen Dank beiden dafür.



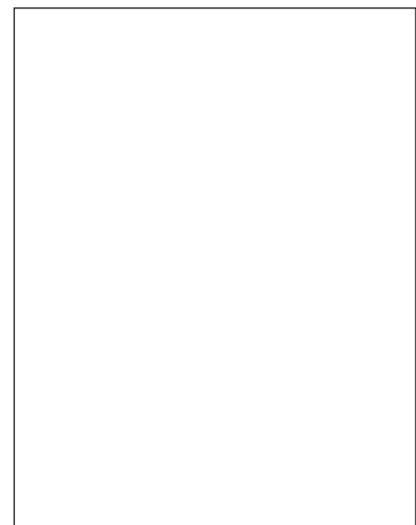
## SPÖ-Tauschmarkt

Ein sehr gutes Echo konnte man von allen „Käufern und Verkäufern“ des Tauschmarktes der SPÖ-Jagerberg hören. Veranstaltet wurde der Tauschmarkt in der Stockschießanlage des ESV-Wetzelsdorf, deren Mitglieder auch für das leibliche Wohl sorgten. So manche „alte“ Tauschmarktbesucher konnten wieder ganz tolle Schnäppchen finden! Danke allen für s Mitmachen!



## Fischer- u. Wanderclub Jagerberg

Manchmal freut man sich über eine scheinbare Kleinigkeit, weil sie ideell sehr viel bedeutet – so geschehen beim Fischer- und Wanderclub Jagerberg: Vereinsmitglied Alois Sudy pilgerte heuer schon zum zweiten Mal nach Santiago de Compostela und brachte eine Bleichtafel mit der Abbildung des Reisezieles für das Vereinslokal mit. Los ging die Pilgerreise – der Jakobsweg - diesmal in Wien Ende Mai und führte über die Schweiz und Frankreich schließlich nach Santiago de Compostela in Spanien. Mehr als 3.100 Kilometer waren zu bewältigen, über 3 Monate nahm sich Pilgerfreund Alois Zeit. Nicht gerade vom Glück verfolgt wurde unser Pilger auf seinem Weg durch Frankreich, dort regnete es sehr oft und viel. Dafür war es später in Spanien sehr heiß und trocken. Rückkehr in Wien (zurück ging s mit dem Flieger) war dann Mitte September, wo Alois feststellen konnte: Zu Hause ist es doch am schönsten!





# Ehrungen (07. Juli bis 03. Dezember 2014)

## Nochmals alles Gute und viel Gesundheit

### Zur Goldenen Hochzeit



KLEIN Johann u. Anna, Grasdorf 34, verh. seit 08.11.1964

### Zur Goldenen Hochzeit



KONRAD Anton u. Inge, Wetzelsdorf 50, verh. seit 14.11.1964

### Zum 95. Geburtstag



RIEDL Theresia, Jahrbach 10a, geb. 10.10.1919

### Zum 90. Geburtstag



HIRNSCHALL Maria, Jagerberg 19, geb. 08.09.1924

### Zum 90. Geburtstag



HOHL Franz, Ungerdorf 10, geb. 18.10.1924

### Zum 90. Geburtstag



EDER Maria, Jahrbach 16, geb. 02.12.1924





# Ehrungen (07. Juli bis 03. Dezember 2014)

## Nochmals alles Gute und...

### Zum 85. Geburtstag:



KAUFMANN Viktor, Lugitsch 47, geb. 31.07.1929

### Zum 85. Geburtstag:



EDER Anna, Jahrbach 15, geb. 19.08.1929

### Zum 85. Geburtstag:



KARLIN Maria, Ungerdorf 23, geb. 02.12.1929

### Zum 80. Geburtstag:



LÜCKEL Maria, Hamet 8, geb. 18.07.1934

### Zum 80. Geburtstag:



LINDNER Anna, Lugitsch 22, geb. 17.08.1934

### Zum 80. Geburtstag:



PICHLER Notburga, Lugitsch 38, geb. 27.08.1934





## Ehrungen (07. Juli bis 03. Dezember 2014)

### ... viel Gesundheit

#### Zum 80. Geburtstag



GROSS Franz, Wetzelsdorf 15, geb. 26.09.1934

#### Zum 80. Geburtstag



SCHADLER Otilie, Lugitsch 14, geb. 04.10.1934

#### Zum 80. Geburtstag



NEUBAUER Karl, Wetzelsdorf 9, geb. 19.10.1934

## Eheschließungen in Jagerberg



Am 19.07.2014 Herr EDER Siegfried, Wetzelsdorf, mit  
Frau NEUMEISTER Andrea, Lugitsch



Am 06.09.2014 Herr TRUMMER Markus, Wetzelsdorf, mit  
Frau KROTTMEIER Daniela, Wetzelsdorf

**Wir gratulieren sehr herzlich  
und wünschen weiterhin viel  
Erfolg...**



Frau GROSS Anita, Wetzelsdorf 66, hat an der Fachschule in Schloss Stein die Ausbildung in der Pflegehilfe absolviert und ist nach Ablegung der Prüfungen berechtigt, die Berufsbezeichnung Pflegehelferin zu führen. Jetzt arbeitet Frau Groß bei der Villa Sonnenwald in St. Stefan i.R. – Weiterhin viel Freude am Beruf!

Frau Mag.phil. KARLIN Kerstin, Ungerdorf 23, hat – weil s so lustig ist – ihr Studium fortgesetzt und mittlerweile auch schon abgeschlossen. Jetzt ist sie zweifache Magistra und arbeitet an der Volkshochschule Gösting in der Nachmittagsbetreuung. Viel Freude bei der Arbeit – wird nicht immer leicht sein!



Frau TOTTER Ulrike, Jagerberg 24, hat an der Technischen Universität Graz Architektur studiert, ordnungsgemäß abgeschlossen und die vorgeschriebenen Prüfungen bestanden! Nun arbeitet Frau Dipl.-Ing. Ulrike Totter in einem Architekturbüro in Graz. Unserer ehemaligen Bademeisterin weiterhin alles Gute!



## Todesfälle (07. Juli bis 03. Dezember 2014)



Nagl Josef  
Grasdorf 24  
geb. 31.03.1936  
verst. 24.08.2014



Josl Johanna  
Jagerberg 80  
geb. 09.09.1926  
verst. 30.08.2014



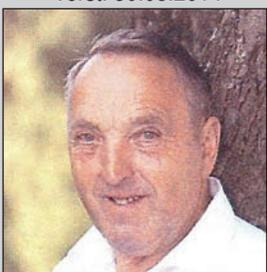
Edelsbrunner Juliana  
Jagerberg 22  
geb. 17.11.1924  
verst. 30.08.2014



Gsellmann Johann  
Pöllau 9  
geb. 27.01.1932  
verst. 03.09.2014



Lindner Anna  
Lugitsch 22  
geb. 17.08.1934  
verst. 27.09.2014



Schantl Johann  
Oberzirknitz 34  
geb. 10.05.1937  
verst. 12.11.2014



Leber Alois  
Jagerberg 57  
geb. 07.01.1957  
verst. 30.11.2014



## Geburten (07. Juli bis 03. Dezember 2014)



NEUBAUER Raphael, Wetzelsdorf 77,  
geb. 26.07.2014



HIRSCHMANN Marie Luise, Jahrbach 20,  
geb. 28.07.2014



WAGNER Nico Armin, Wetzelsdorf 16,  
geb. 07.08.2014



SUDY Laurenz Peter, Jagerberg 1/3,  
geb. 12.08.2014



KARLIN Gabriel, Unterzirknitz 29,  
geb. 10.10.2014



KAUFMANN Mario, Wetzelsdorf 14,  
geb. 12.10.2014



SCHEUCHER David, Ungerndorf 44,  
geb. 13.10.2014



FUCHS Max, Grasdorf 5,  
geb. 05.11.2014



JÖBSTL-ARBEITER Jakob, Hamet 34,  
geb. 21.11.2014





# Tourismusverband Saßtal



## Jagerberger Adventzauber

Mittlerweile zur Tradition geworden ist der „Jagerberger Adventzauber“ des Tourismusvereines Saßtal, Ortsgruppe Jagerberg. Auch heuer (am 06. Dezember) gab es liebevoll gebasteltes Kunsthandwerk, köstliche Kulinarik u.v.a.m. von Jagerberger Betrieben zu kaufen und zu bewundern.

Der heilige Nikolaus war mit seinen vielen netten Geschenken gern gesehener Gast bei den kleinen Besuchern. Den lebenden Christbaum hat heuer Frau Linde Schuster aus Glojach gewonnen. Wir gratulieren sehr herzlich!



### Gang durch den Jagerberger Advent

Wenn Sie sich mal Zeit nehmen und durch den „Jagerberger Advent“ gehen wollen, so dürfen wir Ihnen folgende Adventfenster vorstellen:

- |                                    |                                |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Familie MR. Dr. Anton Stradner  | 13. Familie Schlick/Göbner     |
| 2. Familie Ing. Anton Schaden      | 14. Herr Schaden Wilhelm       |
| 3. Familie Kazianschütz Manfred    | 15. Frau Krenn Stefanie        |
| 4. Familie Baumann                 | 16. Friseursalon Margret       |
| 5. Niederl Reinhard/Koller Sonja   | 17. Familie Anton Winzig       |
| 6. Gasthaus Haiden Erwin           | 18. Familie Efferl-Bauer       |
| 7. Herr Hirtl Karl                 | 19. Musikheim Jagerberg        |
| 8. Familie Ladler Albin            | 20. Pfarrhof Jagerberg         |
| 9. Familie Dr. Marianne Schaden    | 21. Marktgemeindeamt Jagerberg |
| 10. Raiffeisenbank Jagerberg       | 22. Kaufhaus Nah & Frisch Hödl |
| 11. Ordination Mag. W. Sommeregger | 23. Familie Sundl              |
| 12. Kaufhaus Spar Riedl            | 24. Pfarrkirche                |



# An **ALLE** Rentner und Pensionisten der Marktgemeinde Jagerberg

Die Marktgemeinde und der Seniorenbund  
Jagerberg laden auch heuer wieder alle  
Rentner und Pensionisten zu einer besinnlichen

## **ADVENT- und WEIHNACHTSFEIER**

sehr herzlich ein!



**Tag: Sonntag, 21. Dezember 2014**



**Zeit: 13.30 Uhr - Hl. Messe in der  
Pfarrkirche**

**14.30 Uhr - Feier beim Gasthaus  
Haiden**

Wir hoffen, dass wir nach der **Hl. Messe** wieder alle Rentner und Pensionisten beim Gasthaus Haiden zu einer **besinnlichen Feier** mit dem **Seniorenchor Jagerberg** sowie zu einem Essen und zu gemütlicher Unterhaltung begrüßen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst **ALLE** Rentner und Pensionisten der gesamten Gemeinde kommen könnten.

Mit freundlichen Grüßen.

Margarete Kaufmann e.h.  
Obfrau des Seniorenbundes

Viktor Wurzinger e.h.  
Bürgermeister

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

**Impressum:** Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg, Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg  
**Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger**, Auflage: 750 Stück, Druck: Marko, Leitring



Beim Adventzauber des Tourismusvereines Jagerberg am 06. Dezember war Bischof Nikolaus gern gesehener Ehrengast!

# *Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr*

wünschen Ihnen der Bürgermeister,  
der Gemeindevorstand und die Gemeinderäte  
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Jagerberg!

